



Kreiskönigspaar Steffen Löper und Nora Rosensträter mit Oberst Andreas Köchling und Kreisschützenoberst Reinhard Mattern

FARBE

ist **Wunderlich**

Fassaden- und
Raumgestaltung

Bodenbeläge
jeder Art

Wärmedämm-
verbundsysteme

Bauwerkstrocknung
- Gerüstbau

Beschriftungen
aller Art

Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28-0
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28-18 · www.maler-wunderlich.de

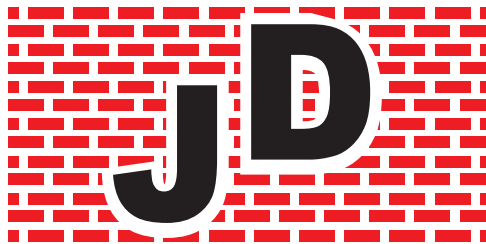
Andreas **SECK** GmbH



- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ihr Partner
in Büren

Haarener Straße 2 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37



Jan Dahlhoff

BAU - GMBH & CO KG

BAU UNTERNEHMUNG

Fachbetrieb nach WHG

Mühlenberg 3 | 33142 Büren-Siddinghausen | Tel.: 0 29 51 / 93 74 082

www.dahlhoff-bau.de

ELEKTRO KARTHAUS

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb aus Büren-Ahden



- Elektroinstallation
- PV-Anlagen
- Smart Home
- E-Mobilität
- Sicherheitstechnik
- Uvm...

Elektrotechnik mit System und Sicherheit

www.elektro-karthaus.de



Impressum

Herausgeber:

CDU-Stadtverband
www.cdu-bueren.de
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Oliver Topp
Anschrift der Redaktion:
Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren

Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg
Lappe, Brigitte Büren
Niggemann, Werner Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Inge Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Kaup, Matthias Brenken
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Gruß, Marina Harth/Ringelst.
Schulte, Emma Hegensdorf
Decker, Andreas Siddinghausen
Engels, Daniel Steinhausen
Trilling, Nils Weiberg
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:

Ackfeld, Berthold: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Salerno, Kerstin: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32

Konto:

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:

9.200

Satz und Druck:

PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
am 01. März 2025
Redaktionsschluss: 08. Februar 2025

Die Werkstatt

Koke
KFZ



Reparaturen & Service

Bernd Koke
Neuer Weg 3
33142 Büren
Tel.: 02951-937 29 50

www.koke-kfz.de

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Trauer um Friedhelm Kaup **6**

Zum Tode von Dieter Meschede **10**

Betriebsbesichtigung **21**

Heimatpreis 2024 **23**

Bronze und 4. Platz beim
Kreiswettbewerb „Unser Dorf
hat Zukunft“ **26/32**



Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Carsten Linnemann. Meine Familie und ich bewirtschaften einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Ackerbau und Tierhaltung im Bürener Ortsteil Hegensdorf/Keddinghausen.

Am 18. Dezember jährt sich der Auftakt zu den Bauernprotesten zum ersten Mal. Es stellt sich nun die Frage, was aus den Protesten geworden ist. Wurden die Ziele erreicht und wie stellt sich die aktuelle Situation in der Landwirtschaft dar?

Der Hintergrund: Nachdem das Bundesverfassungsgericht den Bundeshaushalt als verfassungswidrig einstufte, taten sich große Löcher im selbigen auf. Praktisch über Nacht wurde beschlossen, ohne den Fachminister zu hören, die Steuerbefreiung für land-

und forstwirtschaftliche Fahrzeuge zu beenden und für den Agrardiesel den vollen Steuersatz zu berechnen. Viele werden jetzt vielleicht sagen, die Landwirtschaft versucht nur an alten Privilegien festzuhalten. Doch so ist das nicht: Die Landwirtschaft steht im Wettbewerb mit den anderen europäischen Ländern, in denen es ganz ähnliche Regelungen gibt. Ein gemeinsamer Markt kann nur funktionieren, wenn alle zu gleichen Bedingungen an ihm teilnehmen. Zudem werden die landwirtschaftlichen Maschinen im Wesentlichen auf landwirtschaftlichen Flächen bewegt und nicht auf Straßen. Und bei den Straßen, die benutzt werden, handelt es sich hauptsächlich um Feldwege. Die Kommune, die diese Wege unterhalten muss, hat von den Bundessteuern nichts.

Aber es ging schnell gar nicht mehr nur um den Diesel und die Kraftfahrzeugsteuer. Dies war nur der berühmte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen gebracht hat. Die Landwirtschaft wird seit Jahren mit einer überbrodelnden Bürokratie und immer neuen Auflagen und Vorschriften überzogen. Probleme, mit denen andere Branchen auch zu kämpfen haben. Daher haben sich auch viele andere Branchen den Protesten angeschlossen, wofür wir sehr dankbar waren. Ebenso waren wir dankbar über den großen Rückhalt und das Verständnis in der Bevölkerung. Wir konnten die Landwirtschaft durch die Proteste wieder auf die politische Tagesordnung bringen. Daher wurde nicht nur die Rücknahme der Steuererhöhungen gefordert, sondern auch ein Bürokratieabbau und ein Abbau unsinniger Vorschriften.

Wurden die Ziele erreicht? Bei den Kernforderungen konnte die Steuerbefreiung für landwirtschaftliche Fahrzeuge zwar erhalten bleiben, der Agrardiesel fällt allerdings über drei Jahre verteilt weg. Das ist in Summe kein zufriedenstellendes Ergebnis. Es muss noch mehr passieren. Herr Lindner hatte dafür Entlastungen an anderer Stelle versprochen, umgesetzt wurde allerdings wenig. Nur die Möglichkeit zur Gewinnglättung über drei Jahre, die es vorher schon gab, soll fortgesetzt werden. Allerdings werden aktuell schon wieder die nächsten Belastungen beschlossen. Der pauschale Umsatzsteuersatz für kleinere Betriebe soll von 9% über 8,4% auf 7,8% gesenkt werden. Das bedeutet für diese Betriebe einen Einkommensverlust von 1,2% Punkten.

Wie sieht es mit dem Bürokratieabbau aus? Da hat sich auf Bundesebene leider bislang wenig bewegt. Zwar soll eine Aufzeichnungspflicht wegfallen, aber durch das neue, von Minister Özdemir geplante Tierschutzgesetz rollt speziell auf Schweinehalter eine Welle neuer Bürokratie zu. Die Landwirtschaft ist nicht gegen Tierschutz, nur ist das Gesetz in der aktuellen Form nicht praktikabel und führt zu mehr Tierleid anstelle von Tierwohl, ebenso wie zu noch mehr Bürokratie, deren Nutzen nicht beim Tier ankommt. Was die Tierhalter brauchen, wären endlich verlässliche Rahmenbedingungen für die Umbauten zu Tierwohlställen und angepasste Gesetze des Bau- und Umweltrechtes. Ihnen fehlen auch langfristige Finanzierungskonzepte. So könnte eine Verlagerung der Tierhaltung ins Ausland, wie sie sich aktuell anbahnt, verhindert werden.

Auf europäischer Ebene ist es zu einigen Erleichterungen gekommen. So ist die Zwangstilllegung von 4% der Ackerfläche nicht mehr erforderlich. Erreicht wurde dies im Wesentlichen dadurch, dass auch andere europäische Länder in die Proteste mit eingestiegen sind. Hinsichtlich des Pflanzenschutzes wünschen wir Landwirte uns Verlässlichkeit der Politik anstelle von Verboten. Durch Forschung, Innovation und den Gebrauch moderner Technik lässt sich viel mehr bewirken als durch strikte Verbote.

Als Fazit lässt sich sagen, dass die Proteste richtig und wichtig waren. Leider konnten nicht alle Forderungen erreicht werden. Der Verlust der Agrardieselerstattung schränkt die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Landwirtschaft ein. Auch die Bürokratie schadet der Wettbewerbsfähigkeit, der Aufwand kostet Zeit und somit auch Geld. Dabei sollte die Versorgungssicherung mit heimischen Lebensmitteln jedem wichtig sein und im Mittelpunkt stehen. Wir sind schon in zu vielen Bereichen vom Ausland abhängig. Die deutsche Landwirtschaft wirtschaftet besser als es vielfach in den Medien dargestellt wird. Das bedeutet natürlich nicht, dass es nichts

mehr zu verbessern gibt, allerdings lässt sich hier vieles über innovative Technik, moderne Pflanzenzucht oder verbesserte Produktionsverfahren erreichen. Da braucht es nicht nur einfach dumpfe Verbote.

Wir Landwirte wollen mit den Entscheidungsträgern in der Politik im Gespräch bleiben und gemeinsam gute Lösungen finden. Kooperative Konzepte sind das, was uns alle weiterbringen würde.

Ihr



Carsten Linnemann

Sprecher beim Landwirtschaftlichen Kreisverband Paderborn für die Großgemeinde Büren

Zukunftsgeneration in Büren

Der neue Jugendbeirat der Stadt Büren - Mitwirken am demokratischen Miteinander in Büren

Vom 23. bis zum 26. September wurde in Büren wieder erfolgreich gewählt: Die 2. Jugendbeiratswahl hat stattgefunden. Auf dem Oktobermarkt wurde der neue Jugendbeirat der Stadt Büren nun offiziell begrüßt.

Interessen vertreten, Ideen aufnehmen, Bedürfnisse ernstnehmen – all das leistet der Jugendbeirat der Stadt Büren. Seit zwei Jahren gibt es ihn bereits und kürzlich haben wieder über 350 Jugendliche aus dem Stadtgebiet im Alter zwischen 12 und 20 Jahren ihre Stimmen abgegeben, damit die Anliegen und Wünsche der Jugend auch weiterhin Gehör finden. Stattgefunden haben die Wahlen am Ludwig-Erhard-Berufskolleg, am Mauritius- und Liebfrauegymnasium Büren sowie in den Jugendtreffs in Büren, Wewelsburg und Steinhäusen.

„Mit eurer Energie, euren Ideen und eurem Engagement seid ihr die Stimme der Jugend. Als Jugendbeirat der Stadt Büren habt ihr die Chance, jugendge-

rechte und innovative Projekte anzustoßen und aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken. Ich freue mich auf den gemeinsamen Austausch und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit“, begrüßte Bürgermeister Burkhard Schwuchow die zwölf neugewählten Mitglieder des Jugendbeirats. Mit dabei: Annika Köjer, Chiara Heiermann, Lukas Engels, Kilian Schwarze, Sophie Pflüger, Jonas Böddeker, Fabio Leone, Emma Hecht, Maximilian Konnerth, Kevin Krieger, Karin Krieger und Luisa Hillebrand.

Neben der Arbeit in politischen Gremien verwaltet der Jugendbeirat auch ein eigenes Budget, das er frei für die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen oder für besondere Aktionen im Sinne des demokratischen Miteinanders einsetzen kann.

Alle nichtgewählten Kandidatinnen und Kandidaten sowie weitere Interessierte haben fortlaufend die Möglichkeit, sich in spezifischen Arbeitskreisen einzubringen und sich so gemeinsam für die jugendlichen Interessen im Stadtgebiet Büren einzusetzen. Für ein anonymes Hervorbringen der persönlichen Anliegen befindet sich ein Briefkasten am Treffpunkt 34 (Bahnhofstraße 34, 33142 Büren). Weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Jugendbeirat über folgende E-Mail-Adresse zu kontaktieren: jugendbeirat@jugendpflege-bueren.de.

Die Bürgerhilfe Büren bittet um Mitarbeit

Die Mitglieder der Bürgerhilfe Büren haben sich zum Ziel gesetzt, besonders älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in diversen Notsituationen zu helfen.

Das Konzept der „organisierten Nachbarschaftshilfe“ hat sich in den letzten Jahren vielfach bewährt. Oft sind es die kleinen Dinge oder auch nur das Wissen um eine zuverlässige, hilfreiche Hand im Hintergrund, die das Leben älterer und/oder alleinstehender Menschen erleichtern.

Die Bürgerhilfe Büren ist ein als gemeinnützig anerkannter eingetragener Verein. Sie ist in der Stadt Büren und den ihr angeschlossenen Ortschaften tätig. Die Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich. Die Hilfe beruht auf Gegenseitigkeit, d.h. Helferinnen und Helfer erhalten für ihr Engagement Zeitgutschriften, die sie im gleichen Umfang in Notsituationen für sich selbst wieder in Hilfe umwandeln können.

Im Jahr 2012 wurde die Bürgerhilfe Büren gegründet. Sie zählt heute über 200 Mitglieder, darunter 60 aktive Helfer. Im Jahr 2023 sind über 1100 Stunden Hilfe geleistet worden. Bislang konnte jeder Bitte um Hilfe entsprochen werden, dies soll auch in Zukunft so bleiben. Da die Zahl der Hilfesuchenden aber ständig steigt, werden dringend weitere Helfer benötigt.

Wer mithelfen möchte, kann die Bürgerhilfe kontaktieren. Es gibt ein weites Spektrum von kleinen und großen Aufgaben, ohne dass man sich zeitlich oder umfänglich festlegen muss. Fahrkosten werden in angemessenem Rahmen erstattet.

Details können auf unserer Homepage <https://www.buergerhilfe-bueren.de/> nachgelesen werden. Dort findet man neben wichtigen Dokumenten des Vereins auch drei Videos, die beispielhaft über die Arbeit berichten.

Hans-Werner Kley, Vorsitzender der Bürgerhilfe Büren, würde sich über weitere Helferinnen und Helfer in der Bürener Kernstadt oder in einer der angeschlossenen Ortschaften freuen. (Kontakt: Bürgerhilfe Büren e.V. Tel.: 0151 6044 3252; E-Mail info@buergerhilfe-bueren.de)



Beim Bürener Oktobermarkt wurde der neue Jugendbeirat der Stadt Büren offiziell begrüßt (Foto: Marius Breker, Pader Videography)



Plattdeutsche Ecke



De Adventskranz

Düse Dage iss weier de aoste Advent, do könnt wei us weier up Waohnachten frögen. Vielle Luie hätt all aonen Adventskranz upn Diske staohn un dann kann de aoste Kerze anmaket wern. Van'n Adventskranz sall man maonen, dat et diän oall lange chifft. Owwer örst seit diän Anfang van'm 20. Jaohrhunnert chehort de Kranz teon diitsken Waohnachtsbriuken un in Südduitskland chifft et iänne örst nao 1930. Erfunnen hät diän Adventskranz de Liährer un Pasteor Johann Hinrich Wichern (1808–1881) iut Hamburg. De hätt aon allet Biuernhius kofft un sick dao ümm arme Kinners kümmert. De Kinners hätt iähne inner Adventsteit ümmer froget, wann dänn niu endlich Waohnachten wöre. Do hätt Wichern im Jaohre 1839 iut aonen allen Waanrad aonen Holtkranz maket un fiiar jeden Dag in de Adventsteit aone Kerze dorup stecket: fiiar de Wiäkendage lüttke raute un fiiar de Sundage vaore chraute witte Kerzen. Jeden Dag konn'n de Kinners niu aone Kerzen anstiäken un dat Wachten up Waohnachten iss nit mähr seo lange vüarkumen - dat was seo os vandage de Adventskalenner met den vöruntwintig Düarkes. Iut Wichern seinen Infall iss läter de Adventskranz met den vaore Kerzen waorn un seit 1860 wätt de Kranz auk met Dannenchroin schmücket. Vandage chifft es diän Adventskranz in viellen Lännern up de ganßen Welt. Bei us in de Chiegend sind de Kerzen up'n Kranz chröttendels raut odder man cheiht met de Meode un niemet de Farwe passig teo de Inrichtung. In anneren Lännern häwwen de Kerzen de liturgiske Farwen, seo os den Paoter seine Amtstracht: dat kann violett, rosa odder auk witt sein. Owwer ümmer staohn de Lechter fiiar de Erwartung up de Geburt Jesu, teo dann ja auk „dat Lecht der Welt“ sächt wätt.

De Waohnachtsbackerigge

Teo den besten Dingen in de Adventsteit chehort de Waohnachtsbackerigge. Maone Mömme kann et char nich affwachten un probeiert all in'n Novermber de aorsten Plätzkenrezepte iut. Se backet nich blauß jedet Jaohr Spekulatius un Christstollen, se probaört auk ümmer aon paar nigge Rezepte iut. Auk ick make de Waohn-

achtsbackerigge chiäne. Am laowesten backe ick Bethmännkes. Fiiar de briuke ick aonen Haupen Marzipan un Mandeln un et draff bleoß chanß wennig Miähl an diän Deug, süss wern de Dinger staohnhart. Wann man dat olles richtig maket, sind de Bethmännkes ollerdings tungenfein. Auk Vanillekipfern, Schwattwitchebäck un Anisplätzkes backe ick noheteo jaodet Jaohr. Dat Rezept fiiar de Anisplätzkes hätt maone Omma in diän 20er Jaohren in der Scheole upschriewen. Deomols mochten de Miäkens nau kuaken un backen läern. De Rezepte hätt se dänn in aonem Beok upschriewen, domet de Rezepte ümmer teo Hand waörn. Dat Kuakbeok van maoner Omma iss suargfältik in duitsker Schreiwchrift schriewen. Fiiar mei iss dat tiemlik schwaor te liäsen un maone Döch-

ters können nicks mähr met düser Schrift anfangen. Wann ick aoun Rezept iut diän Kuakbeok van maoner Omma iutprobaörn will, mott ick et örst „üawwersetten“, dänn ick häwwen düse Schreiwüise auk nit mähr läernt. Wann ick maol aon Weort nit hariut kreige, kann ick mäntt alle Luie frogem, de können dat biätter liäsen os ick. De Plätzkes verschenke ick maostens an maone Verwandtskop un Frünne. Van diänen bekomme ick annere Plätzkes, de up annere Aort backet waorn sind. Un seo kann ick Jaohr fiiar Jaohr en Haupen unnerschiedlieke Waohnachtsplätzkes probaörn un mei fiiar dat tinte Jaohr de bästen Rezepte märken. Un niu wünske ick allen Liäsern aonen schönen Advent un Chueer Waohnachten.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Ihr



Hotel-Restaurant Ackfeld

Tel. 0 29 51 / 22 04 · www.hotel-ackfeld.de



„Schönes Fest.“

Frohe Weihnachten
und ein glückliches, erfolgreiches
und zufriedenes Jahr 2025

Feindt, Langen & Gödde OHG

Burgstr. 33, 33142 Büren

Tel. 02951 938280

flg@provinzial.de

PROVINZIAL

Trauer um Friedhelm Kaup

Büren verliert geschätzten ehemaligen Bürgermeister, treuen Bürger und langjährigen Freund

„Hast du schon mal darüber nachgedacht, ...“ – mit diesen Worten begannen so viele seiner Sätze; so viele, die zum Nachdenken angeregt, den Horizont erweitert und den Ernst der Lage so manches Mal beschwichtigt haben. Auf diese Weise erinnert sich Bürgermeister Burkhard Schwuchow an den im Alter von 76 Jahren verstorbenen ehemaligen Bürgermeister der Stadt Büren und das langjährige Ratsmitglied Friedhelm Kaup.

Nun heißt es Abschied nehmen von einem Menschen, der nicht nur die Stadt Büren und ihre Bürgerinnen und Bürger unterstützt, ihnen sein Gehör geschenkt und zusammen mit Stadtdirektor Wolfgang Runge von 1989 bis 1999 die Verwaltung angeführt hat. Er war zugleich Motor und Triebkraft des kulturellen Austausches, des Aufbaus zwischenmenschlicher Beziehungen auch über die Bürener Stadtgrenzen hinaus. So hat er maßgeblich dazu beigetragen, die Partnerschaften mit Ignalina in Litauen und Büren in der Mongolei aufzubauen und diese mit Leben zu füllen. Die Eheschließung zwischen der Tochter des ehemaligen Bürgermeisters von Büren in der Mongolei und dem Bürener Manfred Becker durfte Friedhelm Kaup sogar als Trauzeuge begleiten, was seine vertrauensvolle, partnerschaftlich-freundschaftliche Art einmal mehr bekundet.

„Wenn ich an Friedhelm denke, dann denke ich an seinen grenzenlosen Optimismus und an seine Offenherzigkeit, vor allem aber auch an seine Loyalität. Egal, wann man ihn brauchte, Friedhelm war da. Niemals hat er sich abschrecken oder negativ beeinflussen lassen, ganz im Gegenteil: Er hat immer nach Wegen gesucht, das Bestmögliche aus einer Situation herauszuholen und konnte dabei immer aus seinem unendlich großen Schatz an Erfahrungen schöpfen. Das bewundere ich bis heute sehr“, erzählt Bürgermeister Schwuchow. „Nicht nur ich, sondern alle, die mit ihm verbunden waren, werden ihn schmerzlich vermissen. Gerne hätte ich ihm noch gesagt, wie dankbar ich für seinen Rückhalt bei der Ausübung meines Amtes war. Ich konnte immer auf ihn bauen.“

Werte wie Gemeinschaft, Zusammenhalt und Solidarität waren feste Größen im Leben Friedhelms Kaups. Das bewies er nicht nur in seiner Zeit als Bürgermeister der Stadt Büren und in den fünf Jahren als Ortsvorsteher in Steinhausen (bis 1989), sondern auch mit seinem Engagement im Kreistag und für den Förderverein der Kreismusikschule, bei dem er jahrelang den Vorsitz innehatte und immer als wichtiger

Rat- und Impulsgeber wahrgenommen wurde. Doch auch als Mensch hat sich Friedhelm Kaup für andere starkgemacht und sich dafür eingesetzt, dass heute Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit den unterschiedlichsten Instrumenten musizieren können.

Für sein großes Engagement vor allem im Rahmen der Kommunalpolitik, aber auch im kulturellen Bereich, wurde Friedhelm Kaup 2006 die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Eine Würdigung, die er „über

alle Maße verdient“ habe, so Schwuchow.

Was bleibt, ist die Erinnerung an Friedhelm Kaup und die Dankbarkeit für die Momente, die alle ihm Bekannten und Vertrauten mit ihm verbringen durften.

„Unsere Gedanken sind bei Friedhelms Familie, vor allem bei seiner Frau Dagmar, die so viel mit ihm geteilt, ihn so lange begleitet hat“, schließt Schwuchow.



Bürgermeister Burkhard Schwuchow zusammen mit dem ehemaligen Bürgermeister Friedhelm Kaup (Foto: Archivfoto, Stadt Büren)

Der Tod von Friedhelm Kaup erschüttert die Redaktion des Stadtspiegel

Friedhelm Kaup gehörte seit den Anfängen des Stadtspiegel dem Redaktionsteam an. Mit allen, die in und außerhalb der Redaktion mitarbeiteten, pflegte er einen herzlichen und freundschaftlichen Umgang. Er hat die Redaktion bereichert mit seiner wertschätzenden Art, seiner Offenheit, seinem Humor und seinen Erfahrungen. Friedhelm Kaup hat den Stadtspiegel mit seinen Ideen, seinem Wissen, seinen Wertvorstellungen und seiner Urteilskraft über Jahrzehnte maßgeblich geprägt. Ihm war immer daran gelegen, dass für die Bürener Bevölkerung interessante und gern gelesene Stadtspiegelausgaben erscheinen.

Der Verlust von Friedhelm Kaup wiegt deshalb schwer. Die Redaktion wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.





Mit tiefem Bedauern und in großer Trauer nimmt die CDU der Stadt Büren und des Kreises Paderborn Abschied von

Friedhelm Kaup,

der uns viel zu früh verlassen hat.

Friedhelm war ein engagierter Bürger, der sich mit großer Leidenschaft für seine Heimatstadt Büren und den Kreis Paderborn eingesetzt hat. Besonders am Herzen lagen ihm die Menschen der Region. Seine Hingabe für die Themen Jugendhilfe, Schule und Soziales war bewundernswert. Sein freundliches Wesen und seine herzliche Art machten ihn zu einem geschätzten Ratgeber und Freund.

Er war ein Botschafter des guten Miteinanders und förderte den Austausch untereinander. Für ihn stand der Dialog stets an erster Stelle, um ein offenes Ohr für die Anliegen anderer zu haben. Sein unermüdliches Engagement für die Mitmenschen, die Suche nach Konsens, um das Beste für alle zu erreichen, sind Beispiele dafür, wie vielschichtiges Denken und Zusammenarbeit in unserer Gesellschaft gelingen können.

Wir werden die unzähligen Momente der Freude und des gemeinsamen Schaffens in bester Erinnerung behalten. Friedhelms Lachen, seine herzliche Art und seine Fähigkeit, selbst in schwierigen Zeiten Hoffnung zu vermitteln, werden uns stets begleiten. In diesen schweren Stunden sind unsere Gedanken bei seiner Frau Dagmar und seiner Familie. Mögen sie Trost und Stärke in den Erinnerungen an einen außergewöhnlichen Menschen finden, der so viel Gutes bewirkt hat.

Friedhelm, du wirst in unseren Herzen weiterleben. Wir werden dir ein ehrendes Gedenken bewahren und uns stets gerne an die kostbaren Augenblicke erinnern, die wir mit dir teilen durften.

Wir werden Dich nicht vergessen.

Sabrina Henneke, Vorsitzende CDU-Stadtverband Büren
Dirk Herbst, Vorsitzender CDU-Stadtratsfraktion Büren
Daniel Engels, Vorsitzender CDU-Ortsunion Steinhausen
Corinna Rotte, Vorsitzende CDU-Kreisverband Paderborn
Hanswalther Lüttgens, Vorsitzender CDU-Kreistagsfraktion Paderborn

Außergewöhnlicher Hörgenuss an eindrucksvollen Orten – die Bürener Kantorei Konzerte sind zu Ende gegangen

Faszinierende Hörerlebnisse, außergewöhnliche Konzertorte als passender Rahmen und die Begegnung - Musik und Menschen - das ist das Konzept der Bürener Kantorei Konzerte, getragen vom **Verein Johann-Patroclus-Möller Orgel** und intendiert von Stephan Wenzel.

Das Abschlusskonzert fand in diesem Jahr in der Kapelle auf **Gut Holtshausen** statt. Das Ensemble Concert Royal Köln unter der Leitung von Karla Schröter begeisterte mit Werken Salzburger und Berliner Komponisten. Zeitgetreue Originalbläserinstrumente, Oboen und Flöte, begleitet von Streichern und der Truhenorgel, gaben den Stücken von Vivaldi, Bach und Mozart den authentischen Klang, der so Recht zur Atmosphäre der wunderschönen Kapelle aus dem 18. Jahrhundert passte.

Das galt auch für das Konzert mit dem Duo Farbton in der **St. Nikolaus Pfarrkirche in Büren**, welches im Hauptteil Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ gewidmet war. Mit seiner opulenten Inszenierung aus Klang, Farben und Bildern – Soundpictures - sprach das Duo Farbton (Elisaveta Iliina und Sönke Schreiber) alle Sinne an und zog die Zuhörer*innen in den Bann eines feinfühlig und virtuoson Zusammenspiels von Klavier, Marimbaphon, Vibraphon und weiteren Percussioninstrumenten.

Für das zweite Konzert in der Reihe war die **Dorfkirche St. Vitus in Hegensdorf** mit zahlreichen Kerzenlichtern illuminiert, was die zauberhafte Malerei des Kirchleins aus dem 16. Jahrhundert in besonderer Weise lebendig machte. Das galt auch für das außergewöhnliche, fassettenreiche Programm: klassische Orgelmusik, lupenreiner Trompetenklang wechselten mit feinfühlig Balladen und Liedern zu Gitarren- und Orgelbegleitung. Höhepunkt im Programm Astor Piazzollas „tanti anni prima“, das mit Tangomusik verknüpfte Gebet „Ave Maria“. Das eingespielte Ensemble Carla Wenzel (Gesang), Stephan Wenzel (Orgel) und Mathias George (Gitarre, Bass) wurde durch Ivan Maltsev und Nikolai Vinter an den Trompeten eindrucksvoll ergänzt und schaffte in z.T. eigens angefertigten Arrangements und feinsinnigen Interpretationen strahlenden, emotionalen Hörgenuss, den die Zuhörer*innen mit standing ovations belohnten.

Die gab es auch schon beim Start der Konzertreihe mit dem Ensemble „Vode“. Junge Menschen, Profimusiker*innen, die ihr Publikum mit dem Klang ihrer Stimme begeistern und in den Bann ziehen. Die Kulisse zu diesem fulminanten Chorkonzert unter der Leitung von Katharina Gärtner und Simon Herten bot

die barocke **Jesuitenkirche in Büren** – „There are places i rember“ der Liedtitel beschreibt den Duktus des Abends: ein außergewöhnlicher Klangraum und ein Ensemble, dass durch perfekten Chorgesang, auch in kleineren Besetzungen, einen frischen, abwechslungsreichen Hörgenuss darbietet, der wie wohlthuender Seelenvorrat in Erinnerung

bleibt.

Damit ist wohl auch das Ziel dieser Konzertreihe erreicht: bevor die dunkle, graue Jahreszeit beginnt, besteht, stets freitags im September, die Gelegenheit, hochkarätige, inspirierende und eindrucksvolle Konzerte zu genießen, an die man sich gerne erinnert.



Das Konzert in der Jesuitenkirche



Stärken, die verbinden.

Tradition & Hightech. Erfahrung & Innovation.

- | **Elektroinstallationen für Haus / Gewerbe / Industrie**
- | **Beleuchtungstechnik / Sicherheitsbeleuchtung / Notstrom**
- | **Brandmeldeanlagen / Alarmanlagen / Videoüberwachung**
- | **Telekommunikation / Netzwerktechnik / Glasfasertechnik**
- | **Photovoltaikanlagen / Speicher / E-Mobilität**
- | **Mobile Stromversorgung / Baustrom**
- | **Smart Home Lösungen / KNX / Loxone**
- | **Schaltanlagen / Verteilungsbau**
- | **Geräte- und Anlagenprüfung (DGUV V3)**
- | **Kundendienst für alle Haushaltsmarken**
- | **Elektrofachmarkt mit bis zu 3.000 Artikeln ✨euronics**

Wir sind Miele-Premium-Partner

24-Stunden-Kundendienst
02951 2421

Werkstraße 7 | 33142 Büren
info@lueke-gmbh.de | www.lueke-gmbh.de

Ehemaliger Bürgermeister verstorben - Trauer in Büren um Friedhelm Kaup

Trauer in Büren um Friedhelm Kaup: Der frühere ehrenamtliche Bürgermeister der Stadt ist im Alter von 76 Jahren verstorben.

Der Steinhäuser hat sich viele Jahrzehnte lang auf unterschiedlichen Feldern in der Kommunalpolitik engagiert. Dabei lagen ihm die Themen Schule, Jugendhilfe und Soziales stets besonders am Herzen.

Friedhelm Kaup, der im Beruf Leiter der Volkshochschule Möhne-Lippe des Kreises Soest war, war von 1984 bis 1989 Ortsvorsteher in seinem Heimatort Steinhausen. 20 Jahre lang, von 1979 bis 1999, gehörte er als Ratsherr der CDU dem Bürener Stadtrat an. Von 1989 bis 1999 lenkte er die Geschicke der Stadt Büren als Bürgermeister und bildete dabei eine Doppelspitze mit dem damaligen Stadtdirektor und seinem späteren Amtsnachfolger Wolfgang Runge.

Nach seiner Amtszeit als Bürgermeister blieb Kaup Beauftragter für die Bürener Städtepartnerschaften, wobei ihm besonders die von ihm mit initiierten Beziehungen nach Litauen und in die Mongolei ein Anliegen waren. Kaup gehörte auch zu den Gründervätern der Bürener Bürgerstiftung, die damals eine der ersten Stiftungen dieser Art in Ostwestfalen war. In seinem Wohnort Steinhausen trug er maßgeblich zur Gründung des Heimatvereins bei.

Von 1999 bis 2020 gehörte Friedhelm Kaup dem Paderborner Kreistag an. Unter anderem war er dort Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses. Viele Jahre lang stand er dem Förderverein der Kreismusikschule vor.

Auch innerhalb der CDU Büren engagierte sich Kaup. So war er von 1989 bis 2000 Vorsitzender des Bürener Stadtverbandes und arbeitete beim Parteiorgan Stadtspiegel mit.

Sein Einsatz wurde im Jahr 2006 mit der Verleihung der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt.



Bericht aus dem Rat

Liebe Leserinnen und Leser,



die Ortsdurchfahrt Büren soll in einer gemeinsamen Maßnahme von Straßen-NRW und der Stadt Büren im Bereich zwischen Eickhoffer Straße und Bertholdstraße umgestaltet werden. Geplant ist die Erneuerung der Fahrbahn, der Bau von zwei Kreisverkehren und die Modernisierung der Ampelanlage, um die Verkehrssicherheit und die Effizienz an den Knotenpunkten zu erhöhen. Die Stadt Büren ist für die Geh- und Radwege sowie den Bau eines zentralen Omnibusbahnhofs zuständig. Zusätzlich werden Trinkwasserleitungen und die Kanalisation teilweise erneuert. Die Planung erfolgt in Abstimmung mit einem Planungsbüro und erfordert die Änderung bestehender Baugebungspläne. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und weiterer Interessengruppen ist vorgesehen. Daher hat der Rat der Stadt Büren beschlossen, das Verfahren zur 32. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Büren mit Aufstellung des Baugebungsplanes Nr. 42 „Ortsdurchfahrt Büren“ in Büren durchzuführen.

Im März und Juni 2024 hat der Regionalrat Detmold erste Beschlüsse zur Festlegung der Windenergiebereiche gefasst. Im September 2024 folgte die Entscheidung, die Öffentlichkeit und betroffene Stellen in das Planungsverfahren einzubeziehen. Die Stadt Büren wurde aufgefordert, eine Stellungnahme zu den Plänen abzugeben.

Die Stadt Büren begrüßt in ihrem Stellungnahmeentwurf, dass die meisten ihrer im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Konzentrationszonen für Windenergie im Regionalplan berücksichtigt wurden. Sie kritisiert jedoch die geplanten Erweiterungen zweier Windenergiebereiche südwestlich der Kernstadt und des Ortsteils Hegensdorf. In diesen Gebieten gibt es bereits viele Windenergieanlagen, und zusätzliche Erweiterungen könnten die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger gefährden. Die Stadt verweist auf ihre bisherige Bereitschaft, Windenergieflächen auszuweisen, und plant, stattdessen einen Bürgerwindpark in den Bürener Wäldern bei Brenken zu entwickeln. Diese Flächen wären aus Sicht der Stadt geeigneter für den Windenergieausbau.

Neben dem geplanten Bürgerwindpark im Oberholz bei Brenken hat der Stadtrat Büren bereits beschlossen, auch weitere Potentialflächen im Haiperfeld zwischen Hegensdorf und Weiberg zu untersuchen. Allerdings hat sich herausgestellt, dass aufgrund der Nähe zu bestehenden Windparks nur eine westliche Fläche für eine neue Anlage infrage kommt. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die Anwohner in Hegensdorf durch die bestehenden Anlagen bereits stark belastet sind. Daher beschließt der Rat, die Planungen im Haiperfeld einzustellen, um den Ausbau der Windenergie im Einklang mit den Interessen der Bürger zu gestalten.

Nach erfolgter Zustimmung in der Sitzung im Oktober durch den Rat der Stadt Büren wird die Stellungnahme an die Bezirksregierung Detmold übermittelt. Anschließend wertet die Bezirksregierung alle eingegangenen Stellungnahmen aus und entscheidet über mögliche Anpassungen des Planentwurfs.

Weitere detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihren CDU-Ratsmitgliedern oder auf der Internetseite der Stadt Büren unter www.bueren.de. Sprechen Sie uns gerne an!

Bis demnächst

Ihr Dirk Herbst
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Büren



Ahden

Forschen und experimentieren in der Kita „Pustblume“ in Ahden - Kita gewinnt Forscherkiste des Unternehmens dSpace

Auch in diesem Jahr hat das Unternehmen dSpace Forscherkisten an Kindertageseinrichtungen verschenkt. Durch ein Bewerbungsschreiben konnte sich die Kita „Pustblume“ in Ahden mit vier weiteren Einrichtungen durchsetzen und ist nun im Besitz einer der begehrten Kisten.

Um Kinder schon in ganz jungen Jahren für Themen rund um Wissenschaft und Technik zu begeistern, stellt dSpace Material im dreistelligen Bereich zur Verfügung. Dieses wurde durch das Unternehmen persönlich an das Pustblumen-Team und die Kinder überreicht. Außerdem durften zwei Kolleginnen, Frau Arend und Frau Glaser, an einer themenspezifischen Fortbildung teilnehmen.

Mit den Forscherkisten findet das Thema Naturwissenschaft schon frühzeitig und nachhaltig Einbindung in den Kitaalltag. Magnetismus, Farben, Wasser, Mensch oder Elektrizität: Mit zahlreichen altersgerecht aufbereiteten Experimenten lassen sich verschiedenste Alltagsthemen interessant darstellen und anschaulich erklären, sodass das Forschen und Experimentieren in Ahden nun zum Tagesprogramm gehört.

Das Team der Kita Ahden bedankt sich herzlich für diese besondere Art der frühkindlichen Bildung, die das Unternehmen ermöglicht, und ist schon ganz gespannt auf die Reaktionen und Erkenntnisse der Kinder.



Mit der Forscherkiste kann in Ahden ab sofort experimentiert und geforscht werden. (Foto: Kita Ahden)

Betroffenheit in der Redaktion über den Tod von Dieter Meschede

Dieter Meschede hat viele Jahre engagiert in der Redaktion des Stadtspiegel mitgearbeitet. Mit konstruktiven Gedanken hat er sich in die Erstellung der Ausgaben eingebracht. Vor allem hat er durch seine regelmäßige Berichterstattung aus seinem Heimatort

Ahden wertvolle Beiträge geleistet. Die Aktivitäten von Vereinen und besondere Ereignisse im Dorf hat Dieter Meschede in Wort und Bild umfassend zum Ausdruck gebracht. Auf diese Weise hat er auch den ehrenamtlichen Aktivitäten vieler Menschen eine Wertschätzung gegeben. Dieter Meschede war im Redaktionsteam ein immer verlässlicher Mitarbeiter, geschätzt und gern gesehen. Wir werden ihn vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kinder basteln schaurig schöne Halloween-Deko

Bastelnachmittag des Familienkreises Ahden ein voller Erfolg

Am Donnerstag, dem 24.10.2024, veranstaltete der Familienkreis Ahden einen herbstlichen Kreativnachmittag im Pfarrheim. 19 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren bastelten bunte Herbstdeko zu Halloween. Dabei entstanden u.a. Kastanienspinnen, lustige Gespenstermotive, Hexenbilder mit Handabdrü-

cken und Fledermaus-Gesichtsmasken. Das Schneiden, Kleben und Falten förderte, unter Aufsicht ihrer Mütter, ganz spielerisch die Feinmotorik und Kreativität der kleinen Bastler. Im Anschluss an den gelungenen Nachmittag wurde noch gemeinsam Pizza gegessen.

Als nächste Veranstaltung wartet auf die Ahdener Kinder eine kleine Andacht zu St. Martin am Samstag, dem 09.11.2024, um 17:00 Uhr in der Ahdener Pfarrkirche mit anschließendem Laternenumzug.



Die Kinder vom Ahdener Familienkreis präsentieren stolz ihre Halloween-Deko

Kostenloses Abheben am Geldautomaten im Flughafen für Kunden der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

Liebe Ahdener,

ich freue mich, Euch mitteilen zu können, dass der Geldautomat im Terminal des Flughafens ab sofort für alle Kunden der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen kostenlos nutzbar ist. Diese Vereinbarung konnte durch eine enge Zusammenarbeit zwischen der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen und der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter als Betreiber des Automaten getroffen werden.

Hintergrund dieser Lösung ist die notwendige Abschaltung des Geldautomaten in Ahden aufgrund der erhöhten Gefahr von Automaten Sprengungen, die aktuell eine Bedrohung in vielen Gemeinden darstellt. Wir bedauern sehr,

dass der Automat im Dorf momentan nicht zur Verfügung steht, freuen uns jedoch, dass zumindest am Flughafen Paderborn/Lippstadt nun eine kostenlose und sichere Alternative für unsere Volksbank-Kunden geschaffen werden konnte.

Die Nutzung ist unkompliziert: Haltet einfach Eure Bankkarte der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen bereit und hebt wie gewohnt Bargeld ab – ohne zusätzliche Gebühren. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, dass Euch weiterhin ein einfacher und sicherer Zugang zu Bargeld gewährleistet ist.

Wir danken dem Flughafen-Geschäftsführer Roland Hüser sowie der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen für diese kundenfreundliche und flexible Lösung.

Herzliche Grüße

Murat Turgut
Ortsvorsteher

**Dorfrat Ahden: Rückblick
„Unser Dorf hat Zukunft“ -
Am 16.09.2024 war die
Kommission des Kreises
Paderborn zu Gast in Ahden**

Nachdem Empfang an der Kluskapelle Ahden wurden die Veränderungen, insbesondere der barrierefreie Zugang sowie die ehrenamtlichen Tätigkeiten, vorgestellt. Weiter ging es dann zur Kirche und zur Almwiese. Hier konnten sich die Jurymitglieder über die Aktionen in der Kirche und den Stand der Renaturierung informieren. Im Anschluss wurde das Industriegebiet und das Neubaugebiet „Auf dem Zickeberge“ begangen. Hier gab es einige Fragen zu dem aufgestellten Bebauungsplan. Der Abschluss fand auf der Festwiese hinter der Hellweghalle statt. Bei Kaffee und Kuchen konnten noch Einblicke zur Jugendarbeit der Vereine, Jugendzeltlager und der Streuobstwiesen in und um Ahden eingefangen werden. Die Auswertung fand am 24.09.2024 statt. Neben der Startgebühr gab es einen Sonderpreis für die hervorragende Jugendarbeit und die Organisation des Zeltlagers. Hier leisteten alle beteiligten Vereine eine sehr gute Arbeit. Es gibt noch viele Ideen und Projekte, die in der Zukunft umgesetzt werden können und das Dorf weiterbringen.



Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Betriebe

1		2	3		4			5	6		7
8								9			
		10			11	12	13				
14				15							
		16						17		18	
19	20							21		22	
23			24			25			26		
		27			28			29			30
31	32				33		34				
35			36					37			

Waagerecht

- 2 Nachbarstadt Bürens
- 8 gleichgültig
- 9 Abkürzung: Euer Ehren
- 10 Abkürzung: unter Umständen
- 11 Anrede
- 14 Heirat
- 15 Boden, Speicher
- 16 Nachbarstadt Bürens
- 18 Autokennzeichen: Gelsenkirchen
- 19 lateinisch: unter
- 21 Anstreicher
- 23 Körperteil
- 25 Abkürzung: Wertangabe
- 26 er, sie, ...
- 27 Einbringen der Früchte
- 29 Einwand, jedoch
- 31 selten
- 33 "gesuchter Betrieb"
- 35 Abkürzung: Geschäftsanteil
- 36 männlicher Vorname
- 37 französisch: sehr, stark

Senkrecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 2 "gesuchter Betrieb"
- 3 Abkürzung für ein Leichtmetall
- 4 wörtlich wiedergegeben
- 5 Heißgetränk
- 6 schweizer Nationalheld
- 7 Zahl, Ziffer
- 12 Personalpronomen
- 13 Motiv, Leitgedanke
- 15 Autokennzeichen: Delmenhorst
- 17 Abkürzung: Notarzt
- 18 Nachbarstadt Bürens
- 20 Autokennzeichen: Uelzen
- 22 Körperorgan
- 24 Abkürzung: Nummer
- 25 alkoholisches Getränk
- 28 englisch: zwei
- 29 Vorsteher eines Klosters
- 30 lateinisch: Sache, Ding
- 32 Quellflüsschen der Afte
- 34 Autokennzeichen: Berlin

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.01.2025 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren oder per Mail an: raetsel@stadtspiegel-bueren.de

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 196 lautete: Koke / Ising

- 50,00 € gewann: Andrea Kemper
- 25,00 € gewann: Finnian Sprenger
- 25,00 € gewann: Mechtild Noack

Barkhausen

Dorfgemeinschaft Barkhausen resümiert Jubiläumsjahr in gemütlicher Runde

Am 3. Oktober 2024 feierte die Barkhäuser Dorfgemeinschaft im kleinen Rahmen noch einmal das 1000-jährige Dorfjubiläum. Nach dem großen und sehr erfolgreichen offiziellen Teil am 1. Mai dieses Jahres, wo anlässlich einer Sternwanderung viele Besucher nach Barkhausen kamen, war es nun an der Zeit, eine Veranstaltung ohne großen Vorbereitungsstress im kleinen Kreis zu genießen. Diese „Aufgabe“ hatte auch Landrat Christoph Rüter als Vertreter des Kreises anlässlich seines Besuches am 1. Mai explizit „vergeben“.

Einer solch netten Aufgabenstellung kam man dann auch am 3. Oktober in Barkhausen gerne nach. Zuerst eröffnete Ortsvorsteher Johannes Würdehoff mit ein paar Grußworten die Feier. Anschließend zog Bernhard Funke ein kurzes und sehr positives Resümee der Sternwanderung, die durch viele der Anwesenden tatkräftig unterstützt wurde.

Danach spielte das Blechbläser-Ensemble „Kutscher Blech“ aus Brenken zünftige Blasmusik in klassischer Egerländer-Besetzung. Die 9 Musiker aus Brenken, die im Wesentlichen aus Familienmitgliedern der Familie Haneke

bestehen, hatten bereits anlässlich des Weihnachtsmarktes im vergangenen Jahr für beste musikalische Unterhaltung gesorgt. Die Anwesenden bedankten sich für die großartige musikalische Darbietung mit viel Applaus.

Bei Würstchen vom Grill und kühlen Getränken konnte die Barkhäuser Dorf-

gemeinschaft so einen tollen Tag verbringen und sich über das Geleistete im Jubiläumsjahr mit Stolz austauschen. Schon jetzt macht man sich wieder Gedanken, wie der 12. Weihnachtsmarkt im Jahr 2025 zu einem Erfolg werden kann.



„Kutscher Blech“ aus Brenken spielte zum gemütlichen Frühschoppen mit zünftiger Blasmusik auf

.....der Tischler war's



Über 20 Jahre
Ihr Tischler vor Ort

Wir wünschen eine
schöne Adventszeit!

Reinhard Glahe

TISCHLERMEISTER

Parkett-, Laminatverlegung und Parkettaufbereitung
Dachausbau, Zimmertüren, Einbaumöbel, Trockenbau

tischler.glahe@t-online.de • www.tischler-glahe.de • Mobil 01 75 / 507 79 54

Werkverkauf

Markenware und Sonderposten

NEU: Akustikpaneele

Verbessert die Raumakustik und
verschönert das Wohnambiente.
240 x 60 cm 89,99 €/Stück

Große Auswahl neuer Rigid-Vinyl-Dekore

- » Vinyl ab 17,99 €/m²
- » Paneele ab 9,99 €
- » Leisten ab 2 €/Stück
- » Laminat ab 9,99 €

Sonder-
preis
für Vinyl

Treppenrenovierung – Beratung,
Verkauf und Verlegung durch Profis

Wir sind für Sie da!

Mo. - Fr.: 9:00 - 12:30 und 13:30 - 17:00 Uhr
Sa.: nach Absprache

trenovo Treppensysteme e.K.
Inh. Heinz Kottmann
Heidfeld 5 | Industriegebiet West
D-33142 Büren | Tel.: 0 29 51 / 93 20 1-63
www.trenovo.de

trenovo
Treppe in Perfektion

ehemals:



Brenken

Ein buntes Konzert in gemütlicher Atmosphäre – Jahreskonzert des Musikvereins Brenken

„Was schätzen wir eigentlich an der Adventszeit? Für die einen ist es das Zusammenkommen mit Freunden und Familie und für die anderen wiederum die gemütliche Atmosphäre mit schönen Lichtern und leckeren Speisen. Doch insgesamt ist es doch die Musik, die zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest für uns alle eine sehr große Bedeutung hat.“

Am 7. Dezember 2024 um 19:30 Uhr öffnet die Brenkener Almhalle ihre Tore für das Jahreskonzert des Musikvereins Brenken. Der Musikverein verspricht, die Konzertgäste mit einem bunten Programm aus Marschmusik über Klassikern aus der Rock-Szene bis hin zu Weihnachtsliedern zu verzaubern. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, unseren Gästen einen gemütlichen Abend mit toller Musik in weihnachtlicher Atmosphäre zu bieten. Hierfür packt der gesamte Musikverein mit an – schmücken, aufbauen und natürlich ganz viel proben. Seien Sie gespannt auf die ein oder andere musikalische Überraschung und natürlich auf das Talent unserer jungen und junggebliebenen Musikerinnen und Musiker“, freut sich die Vorsitzende Hannah Stieren. „Erleben Sie dieses einzigartige Konzerterlebnis und stimmen Sie sich auf die bevorstehende Adventszeit ein.“

Der Eintritt zum Konzert beträgt 8 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Jugendliche. Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt. Karten sind bei allen aktiven Mitgliedern, in der Bäckerei Kaiser in Brenken und an der Abendkasse erhältlich.



Foto: MV Brenken

„Bücherzelle“ in Brenken eröffnet

Ausgediente Telefonzelle erhält zweites Leben

In Brenken wurde am vergangenen Sonntag der neue öffentliche Bücherschrank eingeweiht, der als ein Projekt aus einer Ideensammlung von Brenkener Bürgern zur Erlösverwendung des Bürener Wandertages 2023 entstanden ist. Unter Federführung des Heimat- und Verkehrsvereins und mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer konnte dieses Projekt realisiert werden. Als Grundgerüst dieses Schrankes wurde eine alte ausgediente Telefonzelle beschafft und umgebaut, die sich daher auch in der Bezeichnung wiederfindet. Die sogenannte Bücherzelle befindet sich am zentralen Parkplatz Kilianstraße, exakt an gleicher Stelle, wo früher eine öffentliche Telefonzelle stand. Die Fläche wurde dem Verein von der Stadt Büren zur Verfügung gestellt. Die Bücher können kostenlos entnommen werden. Einzelne Bücher können auch im Tausch in der Zelle platziert werden, was aber nicht zwingend erforderlich ist. Die Buchpaten Wibke Austen und Dirk Nahrgang werden sich künftig um die Aktualität und Ordnung in der Zelle kümmern und

sind auch Ansprechpartner für Buchspenden in größeren Mengen, die nicht einfach in der Zelle platziert werden sollen. Die Einweihung fand im Rahmen eines Zwischenstopps bei der Familienwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins mit rund 50 Teilnehmern statt und wurde mit einem kleinen Sektumtrunk gefeiert.



Ein Teil der Projektbeteiligten bei der offiziellen Einweihung: v.l. Sabrina Göbel, Heribert Greifenhagen, Viktoria Vonnahme, Franz-Josef v.u.z. Brenken, Guido Grzeschke, Buchpate Dirk Nahrgang, Sabina Pommer, Werner Büttner, Ortsvorsteher Matthias Kaup

**Wer beim Möbelkauf
mehr bezahlt, ist selber schuld!**

Pers. Beratung m. Terminvereinbarung

Tel. 0 29 91 / 96 03 0

o. per E-Mail

verkauf@schulte-madfeld.de



**Ich berate Sie gern in unserem
digitalen Beratungsstudio
zu einem von Ihnen
gewünschten Termin
Ihre
Mechthild Witteler**

- auch gern bei Ihnen zu Hause -

Der Geheim-Tipp für Clevere

www. [Schulte-Madfeld](http://Schulte-Madfeld.de) .de

Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!

Kevin Reese wird Doppelsieger beim 9. TrailRun des SV Brenken

Am 13. und 14. September 2024 richtete der SV Brenken sein alljährliches Sportfest im Waldstadion aus. Neben verschiedenen Spielen der Fußballmannschaften und Auftritten von Tanzgruppen des Vereins fand in diesem Jahr das erste Mal der beliebte TrailRunBrenken im Rahmen des Sportfestes statt.

Das Sportfest wurde am Freitagabend von den C-Juniorinnen der JSG Brenken-Almetal eröffnet. Die neue Mädchenmannschaft startete erst im Sommer in den Spielbetrieb und traf auf den SC Borchon. Im Anschluss erfolgte ein Spiel der Alten Herren vom SV Brenken gegen die SG Siddinghauser/Weine.



Foto: Sportverein Brenken

„Alle Wege führen ... zum Kreisschützenfest nach Büren“ - die Vorbereitungen auf das nächste Kreisschützenfest in Büren haben begonnen

Es begann mit dem finalen Schuss des Königs der Bürener Bürgerschützen Steffen Löper beim letzten Kreisschützenfest Anfang September in Upsprunge. Mit dem Rest des Vogels holte er für sich und seine Frau Nora Rosensträter (siehe Titelfoto) die Regentschaft über die Schützen des Altkreises Büren und für die Bürgerschützen das 66. Kreisschützenfest im nächsten Jahr in die ehemalige Kreisstadt.

Zu einer ersten Informationsveranstaltung zum größten Fest in Büren im Jahr 2025 hatte der Bürgerschützenverein Büren in die Aula der Gesamtschule eingeladen. Mehr als 330 Teilnehmer füllten den Schulraum bis auf den letzten Platz.

In den Wochen zuvor haben die Bürgerschützen schon eine Menge an Vorarbeiten für das Kreisschützenfest geleistet. „Ein besonderer Dank gilt den Upsprungern, die uns von Anfang an mit wertvollen Tipps und Informationen versorgt haben,“ sagte Schützenoberst Andreas Köchling, der durch die Versammlung führte und wichtige Informationen gab.

Zu den ersten Herausforderungen der Bürener Schützen gehörte natürlich die Suche nach einem geeigneten Gelände für den Festplatz. Aufgrund der

Samstagmittag startete dann das Highlight des Wochenendes: Der 9. TrailRunBrenken. Bei ausgezeichnetem Wetter und hervorragend präparierten Strecken führten die Läufe vom Sportplatz aus direkt in das Waldgebiet des Brenkener Oberholzes. Zunächst fanden Kinder- und Jugendläufe in verschiedenen Altersklassen und Streckenentfernungen statt.

Nach den Läufen über 800m und 1500m der Kinder und Jugendlichen rückten die Hauptläufe des Events in den Fokus. Als erstes starteten 20 Läuferinnen und Läufer auf die Strecke über 5 Kilometer. Mit einer hervorragenden Zeit von 19:20 Minuten wurde Kevin Reese von der TG Lage vor Calvin Beck und Mitorganisator Johannes Kleine zum Sieger gekürt. Bei den Frauen war Hanna Brexel vom Gymnasium Antonianum Geseke mit einer Zeit von 25:54 Minuten die Schnellste vor Lotte Cramer und Tami Biermann auf den Plätzen 2 und 3.

Kevin Reese, der Sieger über 5 Kilometer, trat auch beim Lauf über 10 Kilometer an, der den Abschluss der Wettkämpfe darstellte. Erneut wurde Reese Sieger des Laufs. Mit einer Zeit von 38:22 Minuten errang er seinen Doppelsieg. Auf den Rängen 2 und 3 folgten Lukas Salmen und Rainer Pahl. Bei den Frauen hatte Petra Brockmeier

topographischen Begebenheiten, keine leichte Aufgabe. Nach einigem Suchen und Gesprächen scheint sich nun eine Lösung abzuzeichnen. „Wir haben das Okay von zwei Landwirten, können aber noch keinen endgültigen Vollzug verkünden, da die behördliche Zusage noch aussteht,“ sagte Oberst Köchling.

Sicher ist wohl, dass der zukünftige Festplatz entweder an der Straße nach Barkhausen oder an der Siddinghäuser Straße liegen wird.

Der Antreplatz ist der Bereich in den Almeauen. „Hier ist genügend Platz und sicher werden viele der Gäste erstmals die herrliche Kulisse des historischen Ensembles sehen und wir können als Stadt und Verein richtig punkten,“ sagte Andreas Köchling. Das Sportgelände „Am Bruch“ kam als Antreplatz nicht in Frage. Dafür seien die Sportflächen nicht geeignet.

Der geplante Marschweg steht ebenfalls. Er führt von den Almeauen über den Neuen Weg, Mühlenstraße, Burgstraße, Bertholdstraße, Königsstraße, Nikolausstraße, Sebastianstraße, Rilkestraße, Heinestraße und dann entweder zur Siddinghäuser oder Barkhäuser Straße. Insgesamt beträgt der Marschweg 2,8 Kilometer (mit leichtem Anstieg) bis zum Festgelände.

In Vorbereitung auf das Festgelände gibt es viel zu tun. „Die sechs Festzelte mit je 1.000 Quadratmetern an Fläche werden zwar von einem Zeltbauer aufgestellt, aber die Infrastruktur muss der Verein herstellen. Das beginnt mit der Befestigung der Wege, der Schaffung von Parkflächen und Stellflächen

vom SV Rot-Weiß Bentfeld mit einer Zeit von 59:22 Minuten die Nase vorn. Ihr folgten Ute Becker, Luisa Michels und Jana Vollmer auf den nächsten Plätzen ins Ziel.

Bei den Siegerehrungen wurden, neben den Siegern der unterschiedlichen Läufe des TrailRuns, erneut die Stadtmeister und Stadtmeisterinnen der Stadt Büren gekürt. Dies sorgte bei Kindern und Jugendlichen für zahlreiche glückliche Gesichter. Das Event wurde abgerundet von Auftritten der Tanzgruppen der Breitensport-Abteilung. Zum Ausklang des Sportfestes fand die Blau-Weiße Nacht statt, bei der ausgelassen gefeiert wurde.



für Fahrzeuge und Fahrräder sowohl für die Gäste als auch für die Schausteller, und endet bei der Versorgung mit Strom und Wasser. Hier können sich die Bürener glücklich schätzen, dass sich in der Nähe des mindestens 40.000 Quadratmeter großen Festgeländes eine Trafostation zur Stromversorgung befindet und dass die Abwasserleitungen aufgrund des natürlichen Gefälles nicht tief in den Boden eingelassen werden müssen.

Aktuell ist der Bürgerschützenverein mit mehreren Festwirten in Verhandlung. „Das Interesse ist sehr groß“, so Köchling. Klar ist bereits, dass Warsteiner Bier in den Ausschank kommen wird.

Fest steht ebenfalls das Motto. Aus 50 Einreichungen aus der Bürgerschaft hat die Jury den Vorschlag von Birgit Risse aus Büren ausgewählt. Und so heißt es beim KSF in Büren: Alle Wege führen... zum Kreisschützenfest nach Büren“.

Als vorrangige Aufgabe benannte Oberst Köchling die Bildung von Arbeitskreisen. Unter der Leitung einer Steuerungsgruppe sollen sich die Mitglieder dieser Arbeitskreise um die unterschiedlichsten Aufgabenbereiche kümmern. „Wir laden alle herzlich dazu ein hier mitzumachen,“ sagte Köchling.

Zum Abschluss der Informationsveranstaltung bildeten sich an den Anmeldeständen zu den AGs Menschentrauben. Das verdeutlichte die große Bereitschaft in der Bevölkerung, dass Büren im kommenden Jahr seinen Gästen ein schönes Kreisschützenfest präsentieren möchte.

Eickhoff

Aktuelles aus Eickhoff

Im Sommer wurde das alte, sehr stark durch Feuchtigkeit beschädigte und nicht mehr reparierbare Hochkreuz, auf dem Friedhof durch ein neues ersetzt. Das neue hat eine Abdeckung, um es vor der Witterung zu schützen. Ebenfalls sehr schadhafte ist der vorhandene Corpus am Kreuz. Hier wird das Friedhofsamt der Stadt Büren eine Fachfirma beauftragen, die prüfen soll, ob der Corpus noch zu restaurieren ist oder eventuell erneuert werden muss. Da es nur wenige geeignete Firmen gibt, kann dies noch etwas dauern.



Hochkreuz Friedhof Eickhoff

Beachzeit beim Bürener Oktobermarkt

Für ein besonderes Highlight beim Bürener Oktobermarkt sorgte die Volleyballabteilung des TV Büren 1913. Auf dem Parkplatz der Apotheke zur Residenz verwandelten rund 80 Tonnen Sand die Fläche in ein großes Beachvolleyballfeld. An allen vier Markttagen wurde auf der Fläche gepircht und gebaggert bis zum Sonnenuntergang. Selbst durch das sehr durchwachsene Wetter ließen sich die Spielerinnen und Spieler der Bürener Volleyballer nicht davon abhalten den Besuchern ihre Sportart näher zu bringen.

Interessierte Zuschauer wurden immer wieder in das Geschehen einbezogen und so entwickelten sich muntere Spielchen zwischen den „Profis“ und „Amateuren“.

Dabei spielte das Niveau fast keine Rolle. Spaß und voller Körpereinsatz standen hier im Vordergrund.

Der Sonntag gehörte dann ganz den Spezialisten. Sechs Teams kämpften um den Oktobermarktcup, der eigens für dieses Wochenende ins Leben gerufen wurde.

Bei der Mitgliederversammlung „Dorfgemeinschaft Eickhoff e.V.“ am 5. Oktober 2024 gab der Vorsitzende Marc Happe eine Rückschau auf die vielfältigen Tätigkeiten seit der letzten Mitgliederversammlung am 6. Oktober 2023.

Als erstes benannte er die Organisation des Sankt-Martin-Umzuges am 11. November 2023, bei dem die Kinder 400,- Euro sammelten. Diese wurden an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe gespendet. Organisiert wurden auch ein Glühweintrinken am 15.12.2023 und das Osterfeuer am 30. März 2024 sowie die alljährliche Flurreinigungssaktion am 6. April 2024. Der Vorsitzende hob besonders die Ausrichtung der Aloisius-Prozession am 23.

Juni 2024 hervor, die mit dem 115. Jubiläum der 1909 erbauten Kapelle kombiniert wurde. Wohl allen ist dieses Fest in sehr guter Erinnerung. Aus Vereinsmitteln wurden 40 Stühle für das Dorfgemeinschaftshaus angeschafft. Aktuell hat der Verein 141 Mitglieder.

Anschließend fanden die Vorstandswahlen statt. In ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt wurden:

Vorsitzender: Marc Happe
Stellvertretende Vorsitzende: Eva Kersting
Kassenwart: Arne Tönges
Schriftführerin: Alexandra Stuhldreier
Beisitzer: Mechthild Püster, Kirsten Stuhldreier, Dietmar Schmidt



Vorstand Dorfgemeinschaft Eickhoff e.V. (Oktober 2024)

Es gibt nur ein Mittel, sich wohl zu fühlen: Man muss lernen, mit dem Gegebenen zufrieden zu sein, und nicht immer das verlangen, was gerade fehlt.

Theodor Fontane

Die hier angetretenen Sportlerinnen und Sportler zeigten sich in Bestform, so dass die zahlreichen Gäste tolle Spiele sehen konnten.

Fast ganz ohne Sport verlief der „Familien“-Montag. Hier wurde das Spielfeld kurzerhand zu einem riesigen Sandkasten. Das Angebot wurde auch prompt von jungen Familien mit Kindern angenommen. Die Eltern konnten sich vom Oktobermarkttrubel entspannen

und die Kleinen haben sich begeistert auf das verfügbare Spielzeug gestürzt.

Die Volleyballer des TV Büren haben sich als ein tolles Beispiel für gelebtes und engagiertes Vereinswesen präsentiert.

Dank der Unterstützung der Apotheke zur Residenz, dem Stadtmarketing und dem Bauhof der Stadt Büren ist hier eine attraktive Bereicherung zum Bürener Oktobermarkt gelungen.



Es wurde begeistert Volleyball gespielt

Harth

BVB-Freunde Harth

Das Jubiläums-Sommerfest zum 10-jährigen Bestehen der BVB-Freunde Harth fand am 17. August 2024 im und um das Vereinsheim des HSV Harth statt.

Nicht nur 37 Mitglieder und sechs Kinder folgten der Einladung, auch die Fanbeauftragte vom BVB, Petra Stücker, kam gerne und überreichte dem Fanclub sowohl ein Jubiläumstrikot und eine -Urkunde als auch die besten Grüße vom BVB.

Zudem gab es wieder eine Tombola für die Mitglieder, bei der sich Petra Stücker als Glücksfee zur Verfügung stellte.

Der Hauptgewinn: Ein BVB-Trikot der aktuellen Saison.

Die Erlöse (vom Fanclub aufgestockt auf 500 Euro) wurden an das von Ella Nölting aus Harth begleitete Projekt in Indien gespendet, das den „Kindern von Gangnapur“ Perspektiven für die Zukunft aufzeigt, indem man ihnen unter anderem Bildung, Nahrung und Zugang zu medizinischer Versorgung ermöglicht.

Außerdem erhielten die Gewinner des Fanclub-internen Bundesliga-Tippspiels ihre wohlverdienten Preise und die Letzte die berühmte „Rote Laterne“.

Nach dem gemeinsamen Schauen des Pokalspiels des BVB ließ man den Tag bei kühlen Getränken und guten Gesprächen ausklingen.

Bei den BVB-Freunden Harth sind aktuell etwa 90 kleine und große BVB-Fans Mitglied.

**Lieber kleine Schritte gehen,
als große Sprüche klopfen.**

NRW Innenminister
Herbert Reul

Sommerfest des Heimat - und Verkehrsvereins Harth - Ringelstein

Beim diesjährigen Sommerfest auf der Burgruine konnten durch den 1. Vorsitzenden Klaus Keiter neue Mitglieder und Gäste begrüßt werden.

Im Anschluss daran sprach Elisabeth Rüsing über das damalige Leben der Menschen und Tiere auf der Burg Ringelstein. Es wurden Bilder und Texte gezeigt.

Danach ging es zu einem Rundgang über die Ruine und durch den Hexenkeller. Nach der Führung gab es Essen vom Grill, Salate und kalte Getränke. Die Kinder konnten den Spielplatz an der Burgruine nutzen und freuten sich in der Dämmerung über Stockbrot vom Lagerfeuer.



Fanclubmitglieder mit Petra Stücker vom BVB (Bild und Text: Frank Raabe)

Landrat Christoph Rüter führt Ehrungen durch und berichtet aus dem Kreishaus

Auf Wunsch einiger Ortsunionsmitglieder hatte der Ortsunionsvorsitzende Dirk Stallmeister unseren Landrat Christoph Rüter für Anfang September eingeladen, um Ehrungen langjähriger Mitglieder vorzunehmen und von aktuellen Themen aus dem Kreishaus zu berichten.

Für 25-jährige Mitgliedschaft in der CDU wurden Heinrich Decker, Markus Happe, Oliver Decker, Matthias Schael und Dirk Stallmeister geehrt. Franz Berg (25 Jahre) und Willi Bunse (50 Jahre) waren leider an diesem Abend verhindert.

Etwa 40 Personen folgten der Einladung der Ortsunion Harth, um einen gemeinsamen Abend mit dem Landrat und seinen aktuellen Themen aus dem Kreishaus zu verbringen. Christoph Rüter gab einen umfassenden Einblick in seine Arbeit und berichtete z.B. über

den Flughafengeburtstag, die Schockanrufrufkampagne und den öffentlichen Personennahverkehr. Landrat Rüter ist es sehr wichtig, in einem ständigen Kontakt mit den Bürgern zu stehen. In gemütlicher Runde mit guten Gesprächen klang der Abend aus.



vl.: Sabrina Henneke, Oliver Decker, Heinrich Decker, Markus Happe, Matthias Schael, Dirk Stallmeister, Landrat Christoph Rüter



Freunde und Mitglieder des Heimat und Verkehrsvereins (Bild und Text: Klaus Keiter)

Klassenfahrt ins Jugendwaldheim

Die Klasse 4a fuhr vom 2. - 6.9.2024 in das Jugendwaldheim nach Ringelstein.

Nun ja, weit war die Anreise nicht! Bei bestem Klassenfahrtswetter erfreuten sich alle am abwechslungsreichen Programm, welches wie immer kindgerecht und praxisnah mit viel Engagement vom Leiter des Jugendwaldheims Stefan Nolte und seinen Mitarbeitern vorbereitet und durchgeführt wurde.

Zusammen mit den Kindern wurden Spundwände im Hochmoor verbaut, eine Nachtwanderung durchgeführt, Holz gesägt, gespalten, transportiert und gestapelt, Fledermaustunnel kontrolliert, ein Mammutbaum versetzt, ein umgestürzter Baum zerlegt, Mittelwände für Bienenrähmchen gegossen, die Wildtierauffangstation Essenthoer Mühle besucht und Leckereien am Lagerfeuer gegrillt. Das Popcorn mit Caramel war sehr lecker. Die Freizeit kam natürlich nicht zu kurz und unter anderem entstand am Mengelsbach eine funktionierende Wasserfilteranlage.

Das Highlight der Klassenfahrt war der Besuch der Jugendfeuerwehr Harth-Weiberg-Hegensdorf, die spontan ihren Übungsabend auf das Gelände des Jugendwaldheims verlegte.

Die Viertklässler durften bei allen Übungen dabei sein, helfen und probieren.

Am Ende der Woche waren sich alle einig: Wir würden jederzeit wiederkommen.

Wer einen hohen Berg erklimmen will, tut das nicht in Sprüngen, sondern schrittweise und langsam.

Gregor der Große

Großartige Spendenbereitschaft

Marlies Patt, vielen Bürenern als langjährige Zahnärztin in der Praxis ihres Vaters Heinrich Ilemann in Büren bekannt, ist im Alter von 91 Jahren am 8. Juli verstorben. Die Verbundenheit mit der Heimat Büren, das Abitur hat sie am Mauritius-Gymnasium abgelegt, war immer präsent. Deshalb hatten die vier Kinder in ihrem Sinne um Kondolenzspenden für einen guten Zweck in Büren gebeten. Mehr als 7350 €, verbunden mit dem Zweck Bildung und Leseförderung, kamen zusammen und werden von der Bürgerstiftung Büren verwaltet. „Eine großartige Idee und Mittel, die wir sinnvoll für gute und nachhaltige Projekte und Aufgaben vor Ort verwenden können,“ freut sich Bärbel Olfemann über die außerordentliche Spendenbereitschaft.



Im Bild zu sehen: Die Kinder der Grundschule und die Jugendwehren bei einer Feuerübung (Bild und Text: A. Münster)

 **ALTHAUS AUGENOPTIK**



Björn Althaus
Mittlere Str. 23, 59602 Rüthen
E-Mail: ruethen@althaus-optik.de

Telefon: 02952 / 8425

www.althaus-optik.de

Marc Althaus
Mittelstr. 1, 33142 Büren
E-Mail: bueren@althaus-optik.de

Telefon: 02951 / 1890

IHRE AUGEN IM BLICK



Das Bild zeigt die Vorsitzende des Stiftungsvorstandes umrahmt von den Kindern von Dr. Marlies Patt, von links: Dr. Sabine Schulz, geb. Patt, Dr. Thomas Patt, Bärbel Olfemann, Dr. Claudia Beverungen, geb. Patt, Peter Patt

Feierliche Eröffnung der DRK-Kita in Büren

Nach dem Spatenstich im März 2023 ist es endlich soweit: Die DRK-Kita an der Leo-Schulte-Straße in Büren ist fertiggestellt und bietet mehr als 70 Kindern ab sofort ausreichend Platz zum Spielen, Toben, Lernen und Entdecken. Bei der feierlichen Eröffnung hatten nun alle Anwesenden die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen.

Entstanden ist eine moderne und bedürfnisorientierte Kindertageseinrichtung, die auf zwei Etagen insgesamt vier Gruppen beherbergt: die Biberburg, den Bienenstock, das Wolfslager und das Eulennest. Besonders hervorzuheben sind dabei die Verbindungsräume, die sich auf den einzelnen Etagen zwischen jeweils zwei Gruppen befinden und in denen beispielsweise die Waschräume untergebracht sind. Durch Fenster, die von der Gruppe aus Einsicht in die Verbindungsräume gewähren, können die Erzieherinnen und Erzieher immer einen Blick auf die Kinder haben, lassen gleichzeitig jedoch ein hohes Maß an Selbstständigkeit zu, da sich die Kinder auch ohne Begleitung in die Räume begeben können.

Aspekte wie Barrierefreiheit, Differenzierungs- und Fördermöglichkeiten finden in der baulichen Gestaltung ebenso Beachtung wie der tendenziell steigende Betreuungsanspruch von U3-Kindern. So sind neben den bestehenden Gruppen- und Personalräumen auch Flächen für potenzielle Schlafplätze eingeplant.

„Eine Kita auf den Weg zu bringen, ist eine besondere Aufgabe, die nicht zu stemmen wäre, ohne dass die beteiligten Akteure engagiert und konstruktiv zusammenarbeiten. Mithilfe der VerbundVolksbank OWL eG, den beauftragten Architekturbüros und der Stadt Büren ist dies gelungen – und das Ergebnis ist für uns alle eine große Freude!“, so Regina Kaiser, Geschäftsführerin der DRK-Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH.

Die Stadt Büren hatte das Grundstück mit einer Gesamtfläche von rund 3.300 Quadratmetern nach Ratsbeschluss im Oktober 2021 an die damalige Volksbank Brilon-Büren-Salzhausen eG verkauft, um das Bauvorhaben zu realisieren. Infolge der Fusion mit der VerbundVolksbank OWL eG hat diese das Projekt als Bauherrin weiterverfolgt. Alfons Meyer, Leiter des Gebäudemanagements der VerbundVolksbank OWL eG, betont: „Wir haben als Partner beim Bau dieser Kita gemäß unserem gegenseitlichen Selbstverständnis gerne auch gesellschaftliche Verantwortung mit übernommen. Die Wertschöpfung für den Bau dieser Kita ist zu 100 Prozent hier in der Region verblieben, denn alle Aufträge wurden an heimische Handwerksbetriebe vergeben.“

„Viele Schritte sind nötig, um dahinzu kommen, wo wir heute sind“, sagt auch André Stadermann, der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters

der Stadt Büren. „Umso schöner ist es, nicht nur baulich, sondern auch in Form der vielen glücklichen Gesichter den Beweis dafür zu erhalten, dass wir bei der Realisierung der DRK-Kita gemeinschaftlich in eine Richtung ge-

gangen sind.“ Mit Bauabschluss werde die bereits bestehende Kitalandschaft in Büren bereichert und lädt nun ein, „den Kindern beim Wachsen zuzusehen“, so Stadermann abschließend.



V. l.: Thorsten Heggen (Pressesprecher VerbundVolksbank OWL eG), Alfons Meyer (Leiter Gebäudemanagement der VerbundVolksbank OWL eG), Bernhard Funke (Regionalleiter/Prokurist Individualkunden bei der VerbundVolksbank OWL eG), Maike Rüberg (Leitung DRK-Kita Büren), Matthias Kaimann (Bauleitung Schlepperarchitektur), Regina Kaiser (Geschäftsführung DRK-Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH), Felix Schäfers (Lüke Elektro-Technik-Solar GmbH), Annika Sürig (Stadt Büren, Bereich Kita) und André Stadermann (allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters) (Foto: Stadt Büren)



STEVEN
GARTENGESTALTUNG

Steven Gartengestaltung GmbH & Co. KG
Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine
T 02951 7681
jonas@steven-gartengestaltung.de

www.steven-gartengestaltung.de

Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:
Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 02951/2203
www.fahrschule-ising.de

Förderverein St. Nikolaus spendet 1.000 € an die Speisekammer

Auf Beschluss der Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Nikolaus Büren überreichte der Vorstand erneut einen Scheck in Höhe von 1.000 € an Frau Bischof, Leiterin der Speisekammer Büren.

„Als Förderverein ist es uns wichtig, die wertvolle und vorbildliche Arbeit der Speisekammer zu unterstützen, denn wir wissen, dass die Spende genau da ankommt, wo sie gebraucht wird. Und wir möchten die Spendenübergabe auch als Anlass nehmen um den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu danken, denn durch ihren Elan und ihr Engagement zeigen sie sich in besonderer Weise solidarisch mit Menschen, die auf diese Unterstützung angewiesen sind.“ sagte der Vorsitzende des Fördervereins Karl-Heinz Stahl bei der Übergabe des Schecks.

Erfreut zeigte sich Ingrid Bischof über die Spende: „So kann Menschen geholfen werden, denen es nicht so gut geht und die auf Hilfe bei der Lebensmittelversorgung angewiesen sind.“

Im Spätherbst wird die Speisekammer voraussichtlich umziehen. „Wir hoffen, dass wir noch in diesem Jahr unsere neuen Räumlichkeiten in der Almeschule beziehen können“, sagte Ingrid Bischof, die seit 18 Jahren die Speisekammer leitet.

Aktuell werden noch weitere Ehrenamtliche gesucht. „Was uns fehlt, sind Mitarbeiterinnen, die beim Einräumen und in der Warenausgabe helfen“ hofft Ingrid Bischof auf weitere Mitstreiter, die die Arbeit unterstützen.



Spendenübergabe an die Leiterin der Speisekammer Büren. V.l.: Karl-Heinz Stahl (Vors. Förderverein), Karin Schipp (1. Stellvertreterin Förderverein), Ingrid Bischof (Leiterin der Speisekammer Büren), Vera Knoblich (Schriftführerin Förderverein). Der „Förderverein St. Nikolaus lebt mit Dir“ wird aktuell von 85 Personen mit den Mitgliedsbeiträgen getragen und fördert Seelsorge, Kultur und soziales Engagement in der Pfarrei St. Nikolaus Büren

**Alt macht nicht das Grau der Haare,
alt macht nicht die Zahl der Jahre.
Alt ist, wer den Humor verliert und sich für nichts
mehr interessiert.**

Gotthold E. Lessing

Lesen macht Spaß! Erfolgreicher Abschluss des Sommerleseclubs 2024

Der Sommerleseclub 2024 in Büren bestätigt auch in diesem Jahr seine Erfolgsgeschichte. „Lesen macht Spaß!“ beschreibt treffend die ungebremste Nachfrage nach Lesestoff. Während der Sommerferien wurden insgesamt 1126 Bücher und Hörbücher ausgeliehen. Gefördert wird der Sommerleseclub vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und ist zugleich ein Projekt der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW. In diesem Jahr gab es insgesamt 186 Anmeldungen. So geriet das Leseabenteuer zu einem gemeinsamen Spaß, der in kreativ gestalteten Lese-Logbüchern – bei den Einzelleser*innen sowie Teams – festgehalten wurde. Die Abschlussfeier, zu der alle erfolgreichen Teilnehmer*innen eingeladen wurden, bot nicht nur die Gelegenheit, Urkunden und kleine Überraschungen zu überreichen, sondern auch die herausragend

gestalteten Logbücher mit einem zusätzlichen Präsent zu würdigen. Der Erfolg des Sommerleseclubs ist auch ein Verdienst des engagierten Teams der Katholischen-Öffentlichen Bücherei Büren, rund um Magdalene Seidel, Rita Brüne, Annika Köjer und Manuela Althaus, sowie der großzügigen Unterstüt-

zer zu denen die Bürgerstiftung Büren, die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter und Markt kauf Richard Hesse in Büren zählen. Auch im nächsten Jahr wird der beliebte Sommerleseclub wieder stattfinden. Das Team der KÖB Büren freut sich schon jetzt auf viele Anmeldungen.



Hegensdorf

Ausflug der aktiven Einsatztruppe

Am 27. August 2024 machte die „aktive Einsatztruppe“ aus Hegensdorf einen Ausflug zur Meyer Werft nach Papenburg. Der Tag, organisiert vom Reiseunternehmen Koch, begann mit einer zweistündigen Führung durch die beeindruckenden Hallen der Werft. Nach der Führung gab es ein gemeinsames Mittagessen für die Gruppe, bevor sie im Anschluss noch weitere Eindrücke sammeln konnte.

Die Einsatztruppe gibt es seit 2013. Ihre Mitglieder treffen sich jeden zweiten Mittwoch im Monat zu gemeinsamen Einsätzen. Ihre Tätigkeiten sind vielfältig: Sie mähen den Rasen und schneiden die Hecken bei der Kirche und dem Pastorat, streichen und bauen die Bänke im Dorf auf und ab, bepflanzen im Frühjahr und Herbst das Ehrenmal, schneiden Wanderwege frei und kümmern sich um den Sportplatz. Dort halfen sie zuletzt

mit, einen neuen Ballfang zu installieren.

Darüber hinaus haben sie neue Holzhinweisschilder für das Dorf und Hochbeete für den Kindergarten ange-

fertigt und aufgestellt. Auch das Tretbecken auf dem Bolzplatz wurde im Jahr 2021 durch die Einsatztruppe neugestaltet.



Die (fast komplette) aktive Einsatztruppe bei ihrem Ausflug in Papenburg

Unvergessliches Fußballspiel für die D-Jugend-Spielgemeinschaft

Am 8. Oktober 2024 erlebte die D-Jugend-Spielgemeinschaft aus Hegensdorf, Weiberg, Harth, Siddinghausen und Weine mit dem Trainerteam, bestehend aus Oliver Papke, Ralf Niedernhöfer, Frank Pittig und Ingo Schmelzer, ein wahres Fußballhighlight auf dem Sportplatz in Weiberg. Im Kreispokal-Halbfinale trafen sie auf den haushohen Favoriten SC Paderborn 07. Die Freude und Aufregung waren groß, denn die Gegner des SCP sind normalerweise Teams wie Leverkusen, Dortmund und Gladbach.

Die Stimmung am Sportplatz war fantastisch. Knapp 200 Zuschauer feuerten die jungen Spieler lautstark an.

Das Ziel war es, das Spiel so lange wie möglich offenzuhalten. Dass es bis zum Schlusspfiff völlig offen blieb, hätte vor dem Spiel wohl kaum jemand für möglich gehalten.

Mit riesigem Kämpferherz und unermüdlichem Einsatz machten es die Jungs dem SCP schwer. Das entscheidende Tor fiel erst zur Mitte der zweiten Halbzeit, und so mussten sie sich am Ende leider mit 0:1 geschlagen geben. Doch die Niederlage fühlte sich keineswegs wie eine an. Es war ein riesiges Erlebnis für alle Beteiligten.

Nach dem Schlusspfiff gab es viel und lang anhaltenden Applaus. Die begeisterten Zuschauer und auch andere Vereine überhäufte die Mannschaft mit Glückwünschen. Selten wurde eine Niederlage so gefeiert - dieses Spiel wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.



Die Mannschaft wird nach dem Spiel lautstark gefeiert

Erntedankfest in Hegensdorf

Am Sonntag, 29. September 2024, veranstaltete die Landjugend Hegensdorf zum dritten Mal das Erntedankfest auf dem Schützenplatz. Bei strahlendem Sonnenschein lud der Heimatverein im Vorfeld zu einer gemütlichen, rund 7 Kilometer langen Wanderung ein, die perfekt auf das bevorstehende Fest einstimmte.

Nach der Wanderung konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit den anderen Besuchern bei Kaffee, Kuchen, Würstchen und kalten Getränken stärken. Für die kleinen Gäste war eine Hüpfburg zum Auspowern aufgebaut.

Für die musikalische Untermalung sorgte der Musikverein Hegensdorf, der mit zahlreichen Liedern die passende Atmosphäre für das Dorffest schuf. Bei Sonnenschein, netten Gesprächen, klangvoller Musik und leckeren Speisen wurde das Erntedankfest zu einem vollen Erfolg für Jung und Alt.



Das Erntedankfest der Landjugend im September

Ein letzter Gruß des Sommers

Der Sommer neigt sich still zur Ruh,
Die Tage kürzer, Nächte kühl dazu.

Doch ehe er ganz von dannen zieht,
Sendet er uns einen letzten Gruß, so lieb.

Ein warmer Strahl, ein sanfter Wind,
Ein leises Flüstern: „Ich komm’ zurück,
mein Kind.“

Der Sommer winkt zum Abschied weise,
Und flüstert uns: „Bis nächstes Jahr“
ganz leise.

Emma Schulte



Betriebsbesichtigung der Bürener Maschinenfabrik: Einblicke in ein krisensicheres Unternehmen

Am 22. Oktober 2024 öffnete die Bürener Maschinenfabrik ihre Türen für rd. 50 interessierte Besucherinnen und Besucher, die durch den CDU-Stadtverband eingeladen wurden. Die Veranstaltung war nicht nur für Mitglieder des Stadtverbands zugänglich, sondern richtete sich an alle, die mehr über dieses bedeutende Unternehmen erfahren wollten. Zu Beginn der Besichtigung gewährte Geschäftsführer Herr Michael Schmidt den Teilnehmern mit einer informativen Präsentation einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Geschäftsbereiche der Maschinenfabrik. Er erläuterte die Entwicklung des Unternehmens von der Gründung im Jahr 1957 bis hin zu den heutigen Strukturen, die auf mehreren Standbeinen basieren, darunter Fördertechnik, Komponenten und Kunststofftechnik. Die Produkte, die hier entwickelt und gefertigt werden, finden ihren Weg in die halbe Welt. Ein weiterer Schwerpunkt der Präsentation lag auf den Betriebsstrukturen und den Investitionen in moderne Technologien, wie beispielsweise Robotertechnik und nachhaltige Energieversorgung durch Photovoltaik. Auch die Entwicklung der Standorte in Büren und Polen wurde thematisiert, ebenso

WIR SIND IHR **REGIONALER FACHBETRIEB**,
WENN ES UMS **BAUEN UND SANIEREN** GEHT!



THOMAS KELLER BAUSANIERUNG

Altbausanierung • Rohbauarbeiten • Verblendmauerwerk

- 📍 Quellenstraße 3 | 33142 Büren
- ☎ Tel.: 02951 9374040 | Mobil: 0162 1878262
- ✉ E-Mail: info@keller-bausanierung.de



www.keller-bausanierung.de

**Mit einer Anzeige im Stadtspiegel
erreichen Sie jeden Haushalt in der
Großgemeinde Büren**

wie die wichtigen Fachkräfte, die in der Fertigung und Entwicklung tätig sind. Die Bürener Maschinenfabrik ist nicht nur ein wichtiger Arbeitgeber, sondern auch ein Ausbildungsbetrieb, der zahlreiche interessante Ausbildungsberufe in kaufmännischen und handwerklich-technischen Bereichen anbietet. Besonders hervorzuheben ist das Prädikat des Unternehmens als eines der krisensi-

chersten Unternehmen, das Platz 8 von 3656 in dieser Kategorie erreicht hat. Abschließend hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich bei bester Bewirtung auszutauschen und weitere Fragen zu stellen. Der CDU-Stadtverband bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und ganz besonders bei Michael Schmidt und dem Team der Bürener Maschinenfabrik.



Kulturgenuss in der Niedermühle Büren

Ein familiäres Ambiente und die Kombination Ohrenschaus und Gaumenfreuden sind das Markenzeichen für die Kulturveranstaltungen in der historischen Niedermühle Büren. Das Team der Kulturinitiative Niedermühle gibt einen Vorgeschmack auf das Programm bis März 2025 und hält für die Veranstaltungen Kulturgutscheine oder Karten als Präsent unter dem Weihnachtsbaum bereit.

„Früher war mehr Lametta“ heißt es am 30. November, wenn das Duo Liaison, Dunja Averdung und Jörg Nassler, mit Reimen, Anekdoten und viel Musik in den Advent einstimmt. Gleich am nächsten Tag lädt das Duo zu einer Matinee zum 1. Advent um 11 Uhr ein. Hinter dem Titel „Ich bin nur Gast auf Erden“ verbergen sich wunderschöne, moderne Choräle – Lieder von Hermann van Veen, Berrogüetto und Liaison, die sich den christlichen/humanistischen Gedanken aus verschiedenen Blickwinkeln nähern. Das Duo „Kasseler Herrenkonfekt“ kommt passend zur Vorweihnachtszeit mit Lebkuchenfüllung. In ihrer Revue am 14. Dezember liefern Urban Beyer und Florian Brauer als große Weihnachtsfans musikalische Einblicke in die „herrliche“ Seite der Weihnacht und klimpeln und trompeten sich in gewohnt amüsanten Weise durch die

Palette der populären Festtagsmusik. Mit weihnachtlichen Klavierwerken aus vier Jahrhunderten stimmen Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke & Studierenden der Universität Paderborn am Mittwoch, 18. Dezember, auf die Festtage ein. Das neue Kulturjahr beginnt am 18. Januar mit dem Saxophonquartett Blattwerk, das sich mit einem opulenten, musikalischen Crossover, Musik vier Jahrhunderten, seinen Zuhörer*innen präsentiert. Am 8. Februar folgt eine stimmungsvolle Hommage an die First Lady of Song, Ella Fitzgerald und ihren Duo-Partner, dem Gitarristen Joe Pass.

Als Art of Duo ehren und interpretieren Gabriela Koch (Gesang) und David Plate (Gitarre) diese besondere musikalische Beziehung mit ihrem Programm. Am 8. März, dem Welttag der Frauen, steht Selma Lagerlöf im Fokus einer Lesung mit Marion und Markus von Hagen. Musik hautnah und unplugged – das garantiert das Matt Walsh Trio am 29. März mit swingendem Jazz, Blues und Boogie, treibenden Shuffles und knackigen Grooves.

Weitere Informationen gibt es unter www.niedermuehle-bueren.de



„Frohes Fest.“

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025.

In diesem Jahr haben wir eine Spende an die St. Louise Kinderklinik Paderborn übergeben, die mit ihrer Aktion „Weihnachtslächeln“ den Kindern eine Ablenkung vom tristen Krankenhausalltag schenkt und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Lars Noack

Detmarstr. 13, 33142 Büren

Tel. 02951 6475

noack@provinzial.de

PROVINZIAL 

Heimat-Preis 2024 für drei Erstplatzierte

Die Jury hat entschieden: Der Heimat-Preis 2024 geht mit Karl Glahe, dem Dorfrat Ahden und dem Sauerländischen Gebirgsverein Abteilung Bürener Land e. V. (SGV Büren) an gleich drei Erstplatzierte, die mit ehrenamtlichem Engagement und persönlichem Einsatz zur Pflege und zum Erhalt unserer Heimat beitragen.

Auch in diesem Jahr sind wieder einige Vorschläge eingegangen, die die Jury des Heimat-Preises in ihrer Bewertung berücksichtigt hat. „Doch wie soll man eigentlich ehrenamtliches Engagement messen und vergleichen?“, fragt Bürgermeister Burkhard Schwuchow bei der Verleihung des Heimat-Preises in der SGV-Hütte im Ringelsteiner Wald. „Jedes Engagement ist einzigartig und verdient Anerkennung, das gilt für alle Nominierten und stets Engagierten, denn ohne sie wäre unser Bürener Land – unsere Heimat – nur halb so schön.“ Deshalb sei es „ein großes Glück“, dass der erste Platz des Heimat-Preises 2024 nicht nur an einen, sondern an gleich drei Preisträger ginge. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro wird entsprechend auf die drei Erstplatzierten verteilt.

Karl Glahe

Der wohl größte Meilenstein, den Karl Glahe als Bürger der Stadt Büren vorzuweisen hat, ist die Einführung des KFZ-Kennzeichens „BÜR“ – eine Ode an die Heimat und ein Zeichen der Verbundenheit, das nicht mehr aus dem Stadtgebiet wegzudenken ist. Seit den 70er-Jahren unterstützte Karl Glahe zudem den Bürgerschützenverein als Jugendbetreuer und ist außerdem Gründer des Vereins „Oldtimerfreunde Büren“.

Zusammen mit anderen Ehrenamtlichen hat er in der Corona-Zeit dreimal den Gottesdienst am Flughafen organisiert und auch für den Verein „Umwelt geht uns alle an e. V.“ gilt er als langjähriger und wichtiger Unterstützer. Seine Hilfsbereitschaft und sein unermüdlicher Einsatz für die Menschen verdienen höchste Anerkennung, die Karl Glahe nun mit der Verleihung des Heimat-Preises 2024 zuteilwerden soll.

Dorfrat Ahden

Für ein besonderes Projekt ist der Dorfrat Ahden bekannt – und das inzwischen weit über die Dorfgrenzen hinaus: Als Highlight in den Sommerferien wird jährlich das Kinder- und Jugendzeltlager organisiert, das jedes Mal in kürzester Zeit ausgebucht ist. Das Besondere dabei: Die Organisation ist eine Gemeinschaftsleistung aller Ahdener Vereine. Zusammen gehören sie dem Dorfrat Ahden an, arbeiten auf Augenhöhe zusammen und schaffen es so, dass sich nicht nur alle Beteiligten wohl-, sondern auch Außenstehende willkommen füh-

len und zu einem Teil der Gemeinschaft werden.

Das Programm reicht von Löschübungen der Feuerwehr und gemeinsamem Musizieren mit dem Tambourcorps über sportliche Aktivitäten mit dem Sportverein und Vogelschießen mit dem Schützenverein bis hin zum Einstudieren von Tänzen mit dem Volkstanzkreis – da bleiben keine Wünsche offen; ein verdienter erster Platz des Heimat-Preises 2024 für dieses unvergleichlich gemeinschaftliche Engagement für unsere Kinder und Jugendlichen.

SGV Büren

Die wohl bedeutendste Veranstaltung, an deren Organisation der SGV Büren seit mehr als 25 Jahren beteiligt ist, ist der Bürener Wandertag, der abwechselnd in den Ortschaften des Stadtgebietes Büren stattfindet und inzwischen sogar weit über die Bundeslandesgrenzen hinaus bekannt ist, denn: Mit dem alljährlichen Wandermarathon (42-Kilometer-Wanderung) wird ein Angebot geschaffen, das für sich steht und viele Wanderbegeisterte aus den unterschiedlichsten Bereichen Deutschlands anzieht.

Durch das Erwandern der Natur und der uns unmittelbar umgebenden Landschaft lernen wir, unsere Heimat

kennenzulernen und sie mit allen Sinnen zu begreifen – genau das tut der SGV Büren mit sämtlichen Wanderveranstaltungen über das ganze Jahr hinweg, bei denen gemeinsam gewandert, gelacht, gerastet und genossen wird: für viele der Teilnehmenden ein Inbegriff von „Heimat erleben“, „sich wohlfühlen“, „zu Hause sein“ – „ankommen“. Für alle Wanderveranstaltungen, seien es die Freitags-, die Nacht-, die Trainingswanderungen oder der Bürener Wandertag gilt: Der SGV Büren mit seinen zahlreich ausgebildeten Wanderführerinnen und Wanderführern sorgt dafür, dass die Teilnehmenden auf sicheren und gut ausgeschilderten Wegen wandern und unserer Heimat näherkommen dürfen.

So wurde der SGV Büren nicht nur mit dem ersten Platz des Heimat-Preises 2024 prämiert, sondern war gleichzeitig Gastgeber der diesjährigen Heimat-Preis-Verleihung. In der SGV-Hütte bot sich für die Preisträger die Gelegenheit, sich über ihre individuellen Projekte auszutauschen und die Ehrungen in Gemeinschaft zu würdigen. „Danke, dass ihr unsere Heimat nicht nur pflegt, sondern auch mit gutem Beispiel vorangeht, was das Verstehen und Verinnerlichen von so wichtigen Werten wie „Gemeinschaftssinn“, „Solidarität“ und „Hilfsbereitschaft“ angeht“, so der Bürgermeister abschließend.



Bei der Preisverleihung in der SGV-Hütte im Ringelsteiner Wald kamen alle Erstplatzierten in gemütlich-feierlicher Runde zusammen (Foto: Stadt Büren)

Klimafreundliche Holzbauweise,
energieeffizient und nachhaltig

Zimmermeister & Dachdeckermeister

KELLER

Holzbau - Dachbau - energetische Modernisierung

Keller Meisterdach GmbH Neubrückenstraße 30 | 33142 Büren

büro: 02951 93 56 788

mobil: 0151 140 778 71

mail: info@keller-meisterdach.de

www.keller-meisterdach.de

90 Jahre kfd Siddinghausen - Kartoffelfest auf dem Hof Happe

Am Samstag, den 07.09.2024 feierte die kfd Siddinghausen im Rahmen ihres Kartoffelfestes auf dem Hof Happe ihr 90-jähriges Jubiläum.

Tatsächlich gründeten Frauen wohl schon im Jahr 1923 in Siddinghausen einen „Mütterverein“, aus dem sich im Laufe der Jahrzehnte ein moderner, katholischer Frauenverband entwickelte, der das kirchliche und dörfliche Leben in Siddinghausen entscheidend mitprägte und gestaltete.

Ein 4-köpfiges Vorstandsteam, zusammen mit 10 Frauen in der Mitarbeiterinnenrunde, bieten aktuell jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm für Frauen und auch der ganzen Gemeinde an.

Schon seit über 25 Jahren wird z.B. der Weltgebetstag begangen.

Seit dem Golfkrieg 1991 lädt die kfd jeden Montag um 15:30 Uhr in der Pfarrkirche zum Friedensgebet ein. Viele kfd Frauen bereiten nun schon seit über 30 Jahren dieses Gebet vor.

Seniorentage, Ausflüge, Bildungsangebote und bis 2023 die große Weiberfastnachtsparty sind weitere Beispiele aus dem Programm.

Bereits zweimal wurde die kfd Siddinghausen zur kfd des Monats im Diözesanverband ernannt aufgrund der Handsammelaktion für die Aktion Schutzengel von Missio und den Schöpfungstag.

Ein besonderer Schwerpunkt ist seit 1976 die Patenschaft zum Missionshospital St. Martin de Porres, in Eikwe in Ghana, das regelmäßig durch Spenden unterstützt wird.

Bei großen Dorfveranstaltungen, wie dem diesjährigen Wandertag, ist das kfd-Café nicht wegzudenken.

Auch die alljährliche Feier des Schöpfungstages mit einem Gottesdienst und dem anschließenden Kartoffelfest auf dem Hof Happe ist nun schon seit vielen Jahren Tradition.

Bei wunderbarem Spätsommerwetter konnte in diesem Jahr hier das 90-jährige Jubiläum gefeiert werden.

Den Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Severin; die musikalische Begleitung während des Gottesdienstes und auch im weiteren Verlauf des Festes übernahm wieder Josef Meis, dieses Jahr unterstützt von Christoph Meis und Ulrike Schütte.

Anschließend wurden Spiele und Stockbrotbacken für die Kinder angeboten. Kartoffelwaffeln, Bratkartoffeln und Kartoffelsuppe sorgten für eine Stärkung. Das Fest klang mit Liedern am Lagerfeuer aus.

Das kfd Team wünscht sich für die Zukunft neue Mitglieder und junge Frauen, die bereit sind, Verantwortung im

Vorstand und der Mitarbeiterinnenrunde zu übernehmen und das Leitwort umsetzen: Starke Frauen gestalten Verän-

derung, damit Gleichberechtigung und Gleichstellung in Kirche und Gesellschaft Realität werden kann.



Messe auf dem Kartoffelfest auf dem Hof Happe

Ereignisreiches Wochenende beim Förderverein zur Betreuung der Grundschüler Siddinghausen/Weine e.V.

Der Förderverein zur Betreuung der Grundschüler Siddinghausen/Weine e.V. durfte am 31. Oktober 2024 die Verleihung des Heimatpreises des Kreises Paderborn in der Schützenhalle in Siddinghausen ausrichten. Auch in diesem Jahr wurden wieder drei bemerkenswerte Preisträger durch Landrat Christoph Rütter geehrt, die sich in besonderem Maße für Brauchtum, Kultur und Gemeinschaft in unserer Region einsetzen. Der Heimatverein Bad Wünnenberg, Unser Hochstift rückt

zusammen e.V. - PaderMahlZeit und der Paderborner Künstler Olav Schiedel durften sich über die Auszeichnung freuen. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und lokale Initiativen für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft sind. Nur drei Tage später fand der beliebte jährliche Spielzeugbasar des Fördervereins ebenfalls in der Sidaghalle statt. Die Veranstaltung erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großer Resonanz. Viele Besucher kamen, um angebotenes Spielzeug, Bücher, Spiele u.v.m. zu kaufen. Gleichzeitig wird mit dem Verkauf die Arbeit des Fördervereins unterstützt. Auch für das nächste Jahr ist wieder ein Spielzeugbasar am 2.11.2025 geplant.



Gewinner des Heimatpreises vor der Sidaghalle mit Landrat Christoph Rütter (vorne rechts)

Bayerischer Frühschoppen in Siddinghausen: Zünftige Musik und Trachtenspaß bis in den Abend

Der Musikverein Siddinghausen verwandelte am 3. Oktober 2024 die Sidaghalle in eine bayerische Festhalle. Zum traditionellen Frühschoppen zog es zahlreiche Besucher aus Siddinghausen und der Umgebung an, die einen Tag voller Musik, Tanz und bayrischer Gemütlichkeit erlebten. Von Jung bis Alt kamen die Gäste, viele von ihnen in Dirndl oder Lederhosen, und feierten bei zünftiger Blasmusik und herzhaften Schmankerln.

Ein besonderes Highlight des Tages war der Auftritt der Trachtengruppe Edelweiß aus Tirol, die durch eine persönliche Einladung des Musikers Burkhard Schmücker nach Siddinghausen kam. Mit ihren traditionellen Schuhplattlern begeisterten sie das Publikum und sorgten für tosenden Applaus. Die mitreißenden Tänze gaben dem Frühschoppen ein besonderes Flair und trugen wesentlich zur guten Stimmung bei.

Die Atmosphäre in der Sidaghalle war ausgelassen, die Besucher feierten bis in die Abendstunden. Ein weiterer

Höhepunkt war die „Bayerische Olympiade“, die das Programm auflockerte und für viel Heiterkeit sorgte. Die Teilnehmer aus Kneblinghausen gingen am Ende als stolze Gewinner der Spiele hervor und wurden gebührend gefeiert.

Am Ende waren sich alle einig: Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und

die Stimmen, den Frühschoppen auch im nächsten Jahr wieder auszurichten, waren laut und zahlreich. Der Musikverein Siddinghausen hat mit diesem Event bewiesen, dass Tradition und Gemeinschaftssinn in Siddinghausen lebendig sind – und das ganz im Sinne bayerischer Gemütlichkeit.



Trachtengruppe Edelweiß aus Tirol



Eine **Frohe**
Weihnachtszeit
und ein spannendes
Neues Jahr

wünscht  +  **KFZ-SERVICE
FELDMANN**



ISO 
FENSTERBAU GmbH

www.isofensterbau.de

Werkstraße 35-37 • 33142 Büren
Telefon 02951 9839-0 • Telefax 02951 9839-30
info@isofensterbau.de

Jubiläum in Siddinghausen- 1225 Jahre!

... „Nach weiteren Überlieferungen erbaute der sächsische Adelige namens Sidag eine hölzerne Kirche, die 799 n. Chr. von Papst Leo III, dem Frankenkönig Karl dem Großen und weiteren Würdenträgern eingeweiht wurden.

Die Gehöfte um die Kirche wurden nach ihrem Namensträger „Sidag“ dann „Sidaghusen“ und später „Siddinghausen“ genannt.“

Das Jubiläum in diesem Jahr wurde bei mehreren Veranstaltungen von den SiddinghäuserInnen gefeiert.

Zum einen mit dem weltlichen Festakt am 05.05.2024 in der Sidaghalle.

Eine historische Dorfwanderung fand im Sommer unter der Leitung von Andreas Westermeier statt. Dort bekamen Interessierte Informationen zu Straßennamen, Häusern und Gehöften.

Bei „Rudi's Filmeabend“ im Gasthof zur „Schönen Aussicht“ konnten Schätze aus dem Filmarchiv von Rudi Klenke bewundert werden.

Den kirchlichen Abschluss bildete nun das Pontifikalamt, welches Weihbischof Josef Holtkotte am 26. Oktober 2024 in der Pfarrkirche mit den Gemeindegliedern feierte. Das Team des Pastoralverbundes Büren, der Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand aus Siddinghausen luden anschließend zum Umtrunk ins Pfarrhaus ein.



Vorne von links: Pfarrer Christoph Severin, Weihbischof Josef Holtkotte.
Zweite Reihe von links: Pastor Duc Thien Nguyen, Gemeindefereferentin Verena Wannemüller, Pastoralreferentin Daniela Reineke und Pastor Ralf Scheele

Bronze beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Einen beachtlichen Erfolg hat die Ortschaft Siddinghausen beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erzielt. Nach einer Beratung der Vereins- und Verbandsvorstände im Frühjahr wurde zunächst ein Projektteam gebildet. An mehreren Abenden der Vorbereitung ging es dann um die Präsentation des Dorfes vor der Jury. Allen Akteuren ist durch diese Projektarbeit wieder bewusst geworden, wie vielfältig und lebendig das Vereinsleben im Dorf ist. Besonders konnte herausgestellt werden, dass es im Dorf nicht wenige eigenständige Betriebe verschiedenster Branchen gibt, neben vielen Dienstleistungsunternehmen. Nach der Sammlung der verschiedenen Themen (z.B. Vereinsleben/ Baukultur/ Nachhaltigkeit) wurde ein Stationengang für die Bewertungs-Jury entwickelt. An jeder Station sollte ein anderer Akzent des Dorflebens vorgestellt werden. Am Ende der Vorbereitung wurde die Strecke in der Zeit abgefahren, in der auch die Jury das Dorf begutachten wollte. Letztlich hat alles reibungslos geklappt und das Projekt-

team konnte der Jury viele unterschiedliche Facetten des Dorflebens nahebringen. Belohnt wurden das Team dann mit einem Anruf vom Landrat Christoph Rütter und mit der Bekanntgabe des 3. Platzes - Bronze. In Siddinghausen war die Freude über diese Auszeichnung groß – die Ortschaft hat sich von ihrer besten Seite präsentiert. Mit diesem 3. Platz hat Siddinghausen nicht nur einen wichtigen Erfolg für die Dorfgemeinschaft erzielt, sondern auch den Blick auf eine zukunftsfähige Dorfentwicklung gerichtet.



Meisterbetrieb

SCHONBERGER

Ulrich

Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren Telefon 0 29 51-93 84 83
Fürstenberger Straße 28 Mobil 0174-34 63 711

Bestattungen

Grundmann

Die letzte Ruhestätte in Würde.

Trauer bedeutet Verbindung.
Trauer braucht einen Bezugspunkt.
Anonyme Bestattungen?
Wir informieren Sie gerne
über Alternativen.

Lichtenau 05292-1794	Paderborn 05251-71513	Büren 02951-2521
www.bestattungen-grundmann.de		

Die CDU-Senioren-Union Stadtverband Büren stellt sich vor:

Die Senioren-Union ist organisiert auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene und tritt für die Anliegen und Interessen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Bereichen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft ein. Die Senioren-Union der CDU hat mehr als 51.000 Mitglieder in über 300 Kreisvereinigungen, wobei Nordrhein-Westfalen die größte Landesvereinigung mit zurzeit rund 19.200 Mitgliedern stellt. Wir gehören zum Kreisverband Paderborn und haben zurzeit rund 40 Mitglieder.

Jeweils am zweiten Dienstag im Monat finden unsere Treffen im Regelfall in Form von Stammtischen und Veranstaltungen um 15:30 Uhr im Hotel Kretzer in Büren statt. Zu den Veranstaltungen wird über die Tagespresse nochmals rechtzeitig informiert, wobei Gäste jederzeit herzlich willkommen sind. Unseren Mitgliedern bieten wir neben politischen und gesellschaftsrelevanten Informationsveranstaltungen auch Fachgespräche zu aktuellen Themen der älteren Generation. Hier ein Auszug aus den schon durchgeführten Veranstaltungen dieses Jahres:

- Führung durch den Paderborner Dom
- Vorstellung der Präventionskampagne der Polizei: „Geschockt am Telefon? – Auflegen!“
- Hausnotrufsysteme für Seniorinnen und Senioren
- Besuch der CONDOR MedTec GmbH Salzkotten
- Aktuelle Informationen über Patienten- und Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht

- Tagesfahrt nach Willingen mit
 - Besichtigung des Curioseum in Willingen-Usseln
 - Besichtigung der weltgrößten Skisprungschanze am Mühlenkopf und der 665 m langen Hängebrücke Skywalk
 - Fahrt mit der Seilbahn auf den Ettelsberg mit Einkehr in Siggis Berghütte.

Im nächsten **Jahr 2025 sind für das erste Quartal folgende Veranstaltungen** im Hotel Kretzer in Büren um 15:30 Uhr geplant; eventuelle Änderungen bleiben vorbehalten:

- 14.01.: Situation der Hausarztversorgung im Kreis Paderborn
- 11.02.: Bericht über die Bürener Verkehrs- und Bausituation
- 11.03.: Aktuelles aus dem Rat der Stadt Büren – anschließend: traditionelles Heringessen.

Wir sind eine starke Gemeinschaft, und wer Interesse an einer Mitglied-

schaft in der CDU-Senioren-Union Stadtverband Büren hat, kann sich unter den folgenden Mail-Adressen melden: wuemun@t-online.de oder reinh.kleine@t-online.de. Wir freuen uns auf Sie!



Teilnehmer beim Stammtisch „Hausnotrufsysteme“ im Hotel Kretzer



Teilnehmer der Tagesfahrt nach Willingen beim Mittagessen im Brauhaus



guter schlaf - gesundes leben

**Vereinbaren Sie
Ihren individuellen
Beratungstermin
online o. telefonisch!**

www.sitec-schlafsysteme.de
Tel: 02951 - 93 94 20

Werksverkauf

im Bürener Industriegebiet

Wir haben auch Latten-
rahmen, Spannbetttücher u. mehr

Werkspreis
ab 298,-€



**Kaltschaum
Matratze**
Höhe 20 cm
in allen Abmessungen erhältlich

Werkspreis
ab 598,-€



**TTFK EvoPore/
Relax Gel**
Höhe 25 cm
in allen Abmessungen erhältlich

+++ Boxspringbetten und Matratzen +++
Direkt vom Hersteller

SiTecFoam GmbH
Westring 3
33142 Büren

Tel. 02951 - 93942-0
www.sitec-schlafsysteme.de

Öffnungszeiten Werksverkauf
Di. - Fr. 10⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr / Mo. geschlossen

Erfolgreicher Auftakt des Bürener Projekt-Orchesters

Ende Oktober hat sie stattgefunden: die erste Probe des Bürener Projekt-Orchesters. Rund 30 Teilnehmende kamen in der Grundschule Lindenhof zusammen, um sich kennenzulernen und gemeinsam zu musizieren.

Unter der künstlerischen Leitung von Semyon Mitschke soll mit dem Bürener Projekt-Orchester ein Zusammenschluss von Musikerinnen und Musikern geschaffen werden, der nicht in Konkurrenz zu den bestehenden Musikvereinen stehen, sondern mit seiner Gründung das musikalische Programm im Stadtgebiet Büren weiterausbauen soll. Bei der ersten Probe des Orchesters waren sowohl Kinder, Jugendliche als auch Erwachsene anwesend. „Unsere Ursprungsidee ist aufgegangen“, so Mitschke. „An die 30 Musikbegeisterte der unterschiedlichsten Altersstufen und mit den verschiedensten Instrumenten haben schon bei unserem ersten Treffen bewiesen, dass sie gemeinsam etwas Großes schaffen können.“

Beim 3. Bürener Stadtball am 15. März 2025 wird das Projekt-Orchester voraussichtlich zum ersten Mal öffentlich auftreten. Bis dahin finden weitere Proben zu folgenden Terminen statt: 23. November 2024, 25. Januar, 22. Februar und 8. März 2025 jeweils von 10 bis 13 Uhr in der Grundschule Lindenhof in Büren. **Alle Musikinteressierten sind herzlich eingeladen**, dem Projekt-Orchester beizuwohnen, unabhängig davon, ob sie bei der ersten Probe anwesend waren. Um eine Anmeldung vorab wird gebeten unter projektorchester@bueren.org.



NATURSTEIN STEVEN

Steinmetzbetrieb

- Küchen
- Bäder
- Fußböden
- Treppen
- Objektbau
- Grabsteine
- Fassadenbau
- Sonderanfertigungen nach Wunsch

Naturstein Steven GmbH & Co. KG

📍 Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine
☎ 02951 2623
✉ steven@naturstein-steven.de
🌐 www.naturstein-steven.de



Wir suchen Dich!

WIR STELLEN EIN: ESTD 2022 Meld dich unter:
- Zimmerergeselle/in
- Dachdecker Geselle/in
info@holzbau-spenner.de
oder
0175/3323562

HOLZBAU SPENNER
Zimmerer- & Dachdeckermeister

Oberfeld 16, 33142 Büren-Weine, 0175/3323562

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Stadtspiegel

Landfrauen Büren

Wie jedes Jahr sammelten auch im Jahr 2024 die Landfrauen Büren

auf den umliegenden Brachflächen und an den Waldrändern die verschiedensten Kräuter, um am 14.08.2024, einen Tag vor Maria Himmelfahrt, im Pfarrheim Büren die traditionellen Krautbunde zu binden. Die Krautbunde in Büren enthalten z. B. Königskerze, Schafgarbe, Rainfarn, wilde Möhre, Dost, Weidenröschen und noch verschiedene andere Kräuter.

An Maria Himmelfahrt, am 15.08.2024, wurden diese Krautbunde dann gegen eine Spende für die Speisekammer Büren vor dem Festhochamt zu Maria Himmelfahrt bei Gut Holthausen abgegeben.

Auch im Jahr 2024 gestaltete eine Gruppe der Landfrauen Büren den Altarraum der St. Nikolaus Pfarr-

kirche zu Erntedank am 13.10.2024 wieder sehr aufwändig. Die dazu genutzten Obst- und Gemüsespenden wurden im Anschluss der Speisekammer Büren zur Verteilung zur Verfügung gestellt.

Ebenso im nächsten Jahr findet dieses Krautbündchen wieder im Pfarrheim Büren statt und die Landfrauen Büren freuen sich immer über Interessierte.

Der Herr kam nicht auf die Welt, damit die Menschen klüger, sondern damit sie gütiger werden.

Karl Heinrich Waggenerl



**Mit WOMEN@CDU
#KOMMUNAL #SOZIAL setzt
sich die CDU für ein starkes
Ehrenamt und für starke
Frauen auf kommunaler
Ebene ein**

Am 10. und 11. Oktober 2024 fand die Jahresveranstaltung von WOMEN@CDU #KOMMUNAL im Deutschen Bundestag und im Konrad-Adenauer-Haus in Berlin statt. Mit einem abwechslungsreichen Programm, das hochkarätige Vorträge und lebhaftige Diskussionen umfasste, wurden unter dem diesjährigen Motto „WOMEN@CDU #KOMMUNAL #SOZIAL“ die aktuellen Herausforderungen im Bereich Ehrenamt und Pflege in den Fokus gerückt. Zu den Rednern gehörten der CDU-Vorsitzende Friedrich Merz MdB, der CDU-Generalsekretär Dr. Carsten Linnemann MdB sowie die stellvertretende Generalsekretärin Christina Stumpp MdB. Über 200 engagierte Kommunalpolitikerinnen der CDU Deutschlands folgten der Einladung in die Bundeshauptstadt, darunter auch Sabrina Henneke (Mitglied des Kreistages Paderborn, CDU-Stadtverbandsvorsitzende und stellv. CDU-Kreisvorsitzende) aus Büren.

Sabrina Henneke: „Das diesjährige Netzwerktreffen von WOMEN@CDU #KOMMUNAL war für mich ein guter Ort, um mich mit großartigen und engagierten Frauen aus der Kommunalpolitik auszutauschen. Es war eine wertvolle Gelegenheit, neue Ideen und Impulse für meine Arbeit vor Ort mitzunehmen. Die in diesem Jahr gewählten Schwerpunkte sind nicht nur relevant

für den Kreis Paderborn, sondern betreffen auch viele andere Regionen in Deutschland. Netzwerken dazu ist von entscheidender Bedeutung, denn es ermöglicht uns, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten und voneinander zu lernen. Der Austausch von Erfahrungen und Best Practices stärkt nicht nur unsere individuelle Arbeit, sondern auch die Gemeinschaft als Ganzes. Gemeinsam können wir die Herausforderungen, vor denen wir stehen, besser meistern und eine positive Veränderung in unseren Städten und Gemeinden bewirken. Ich freue mich darauf, die gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen und weiterhin Teil dieses starken Netzwerks zu sein.

Mehr zu WOMEN@CDU #KOMMUNAL finden Sie unter www.cdu-kommunal.de/women.



dekodeck
Form und Farbe am Bau

www.dekodeck.de

BBS
SEKTIONALTORE

www.bbs-bauelemente.de

Hochwertige Markenprodukte aus dem Hause

profil dekor
the finishing experts

www.profil-dekor.de

*...dein Meisterbetrieb
in Büren*

**PLANEN
PFLASTERN
PFLANZEN
PFLEGEN**

RIEMANN
Garten & Landschaftsbau

0171 - 4823 769

Steinhausen

Büren-Steinhausen hat zwei neue Junior-Trainer im Badminton

Maja Haase (16) und Florian Dirks (17) vom SV GW Steinhausen (Büren) haben die Sommerferien genutzt, um mit 20 weiteren Teilnehmern aus NRW den Junior-Trainerschein in Hamm-Oberwerries beim Badminton-Landesverband zu absolvieren. Dies ist die erste Trainer-Lizenzstufe des Deutschen Badminton Verbandes.

Den Jugendlichen wurden nicht nur die Techniken vermittelt - sondern auch - wie sie diese als Juniortrainer an Ihre zukünftigen Schüler weitergeben. Im Vordergrund stand aber nicht nur das Vermitteln von Techniken, sondern auch die soziale Kompetenz gegenüber den Schülern - sprich z.B. der Ehrenkodex des Badminton-Landesverbandes.

Sowohl Maja als auch Florian absolvierten die Abschlussprüfung erfolgreich und freuen sich auf ihre Schülergruppen. B-Trainer Marcus Wagenzink und der 1. Vorsitzende Torben Salmen freuen sich über die Nachwuchsarbeit. „Wir sind auf den richtigen Weg, um unseren Badminton-Sport zu fördern“.

Trainingszeiten in der Sporthalle Steinhausen:

Dienstag: 18:00 - 19:00 Uhr ab 2. Klasse bis 11 Jahre,
Trainerin Maja/Marcus

Dienstag: 19:00 - 20:00 Uhr ab 12 Jahre bis 17 Jahre
Trainer Florian/Marcus

Dienstag: 20:00 - 22:00 Uhr ab 18 Jahre
Trainer Marcus



Von l. nach r.: Marcus Wagenzink, Maja Haase, Florian Dirks und Torben Salmen

TC Steinhausen beendet die Sommersaison

Mit dem Ende der Clubmeisterschaften leitet der TC-Steinhausen auch das Ende der Sommersaison 2024 ein. Am Tag der Endspiele konnten am Vormittag zahlreiche Kinder zur Teilnahme an der Olympiade, einem T-Feld-Turnier und einem U9 Midcourt-Turnier begrüßt werden. Weiter ging es dann am Nachmittag mit den Endspielen der Jugendabteilung. Bei den U15-Juniorinnen erlangte Lena Engels den zweiten und Martha Willeke den ersten Platz. Friedrich Kottmann sicherte sich den zweiten und Laurenz Finke den ersten Platz bei den U15- Junioren. Nach spannenden Spielen der U18-

Junioren und Juniorinnen, erkämpften sich Emil Vonnahme und Ida Böing den zweiten und Philipp Kaufmann und Maja Vonnahme den ersten Platz in ihrer Kategorie. Ein Danke allen Kindern und der Jugend, die an den Clubmeisterschaften teilgenommen haben. Insgesamt blickt der Verein auf eine aufregende Sommersaison zurück mit Aktionen wie dem Generationenturnier und dem Sommercamp, das immer großen Anklang in unserem Verein findet. Das Highlight war die Veranstaltung des Sommerfestes auf unserer Anlage unter dem Motto ‚Beats&Balls‘. Zudem gratulieren wir unseren Herren 50 zum Aufstieg in die Kreisliga und blicken mit voller Zuversicht auf die anstehende Wintersaison.



Große Freude beim Tennishochwuchs

85 Jahre

Lammers
Gärtnerei & Floristik

PFLANZEN LIEBEN - QUALITÄT LEBEN

Gärtnerei · Floristik · Grabpflege

Besuchen Sie uns auch auf dem
Bürener Wochenmarkt
Mittwochs und Samstags 07:00 - 12:30 Uhr

www.gaertnerei-lammers.de

Friedhofstr. 8 • 33142 Büren-Steinhausen ☎ 02951 3480

GROSSER WEIHNACHTS-BAUMVERKAUF
ab 7. Dezember
in Steinhausen

KiTa und Förderverein feiern Einweihung des neuen E-Kinderbusses

Dank großer Spendenbereitschaft durch die Eltern der KiTa St. Christophorus Steinhausen, aber auch vieler Anwohner und Gewerbetreibender im Ort, konnte der Förderverein der KiTa nur wenige Monate nach seiner Gründung die erste große Anschaffung tätigen und den Kindern einen elektrischen Wagen zur Verfügung stellen. Am Sonntag, den 13.10.2024, fand im Traditionseck im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier die offizielle Übergabe statt, nachdem

Pastor Nguyen den Wagen zuvor gesegnet hatte. Die Erzieher und Kinder der KiTa bedankten sich mit einem selbst gestalteten Plakat. Mit dem Wagen können nun selbst die U2-Kinder der KiTa den Ort und seine Sehenswürdigkeiten problemlos erkunden. Wir bedanken uns bei allen Spendern: Volksbank Büren-Salzkotten, Sparkasse Büren, Stefan Harges Gerüstbau, Hüser Energie GmbH, Entsorgungsfachbetrieb Paul, Tambourkorps Steinhausen, Karnevalstraditionsgruppe Oberdorf, die Belegschaft der Firma Forvia Hella Lippstadt und Harald Schüth!



Von links: 1. Vorsitzende Peggy Bürger, KiTa-Leitung Margret Grewe, 2. Vorsitzende Linda Hüser, Schriftführerin Melanie Nillies, Kassiererin Linda Bürger, stellv. KiTa-Leitung Linda Neesen

Großhändler investiert in Intralogistik

Der regionale Großhändler Willeke Blumen ist ein regionaler Blumengroßhandel, welcher seit über 50 Jahren ein zuverlässiger Partner des grünen Einzelhandels ist. Durch das Wachstum der letzten Jahre wurde die Nachtschicht immer mehr zum „Nadelöhr“ der Prozesskette. In der Nacht werden beim Großhändler bis zu 75.000 Blumen empfangen, kommissioniert und am frühen Morgen wieder ausgeliefert. Die Frische der Ware und somit die Durchlaufzeit, um diese zu garantieren, sind

ein entscheidender Faktor für die Qualität. Dieses war an den bekannten Blumenfeiertagen auf die herkömmliche Art nur noch sehr schwer zu realisieren. Daher hat der Unternehmer sich entschieden, in die Automation der Abläufe zu investieren. Ein Förderband mit 6 Packstationen verringert die Laufwege der Mitarbeiter um ca 70% und erhöht die Effizienz, um die Qualität und Termintreue des Großhändlers sicherzustellen. Zur weiteren Verstärkung des Teams ist für 2025 noch ein Ausbildungsplatz im Groß- und Außenhandel zu vergeben. Weitere Informationen unter: www.willeke-blumen.de



Planung des Bürener Wandertages in Steinhausen am 18. Mai 2025

Liebe Steinhäuser, liebe Steinhäuserinnen,



der Bürener Wandertag findet am 18. Mai 2025 in Steinhausen statt.

Der Heimatverein Steinhausen ist Ausrichter und übernimmt die Organisationsleitung. Es werden bis zu 1800 Wanderer erwartet und ca. 200 Helfer werden benötigt, um die Veranstaltung durchzuführen.

Wir brauchen eure Unterstützung!

Eingeladen sind alle Vereine, Clubs, Bürger und Bürgerinnen, alle Interessierten, die mitgestalten möchten.

Mit Hilfe des QR-Code kannst du dich in eine Helferliste eintragen.



Oder benutze diesen Link www.heimatverein-steinhausen.de.

Wir freuen uns über eure Unterstützung.

Vorstand des Heimatvereins Steinhausen e.V.

Es gilt, sein Leben lang zu arbeiten, zu kämpfen und jeden Tag neu zu beginnen. Man muss nicht nur mit anderen Geduld haben, sondern auch mit sich selbst.

Franz von Sales

Weiberg

Neue Musikinstrumente und Turngeräte für den Kindergarten Weiberg

Dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter konnte der Förderverein des Kindergartens Weiberg neue Rhythmiktrommeln und Klangstäbe anschaffen. So wird die musikalische Früherziehung in den Kindergarten-Alltag integriert und ermöglicht den Kindern zwischen 2 und 6 Jahren einen Einblick in die Welt der Musik.

Außerdem konnte der Turnraum um eine Kletterwand, eine große Turnmatte und eine Rollen-rutsche erweitert werden. Ein großes Dankeschön ging an die „Weiberger Dorfrunde“, die diese Anschaffung zusammen mit dem Förderverein ermöglicht hatte!



Die kleinen Strolche des Kindergartens Weiberg gemeinsam mit Dirk Herbst (Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter)



Die Freude über die neuen Turngeräte ist bei den Kleinen ganz groß

4. Platz bei „Unser Dorf hat Zukunft“

Im Rahmen des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft 2024“ erreichte Weiberg den vierten Platz und verpasste damit nur knapp einen Podestplatz. Bei sonnigem Wetter begrüßten die Weibergerinnen und Weiberger die Bewertungskommission herzlich und führten sie durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Dorfgemeinschaft. Der Wettbewerb machte einmal mehr wieder deutlich, wie gut die Dorfgemeinschaft Weiberg aufgestellt ist und eröffnet durch den Austausch neue Zukunftsperspektiven. Diese sollen in den kommenden Jahren aufgegriffen werden.

Weiberger Weihnachtsmarkt



Mobile Radabstellanlagen in der Burgstraße platziert

Wer mit dem Fahrrad in der Bürener Innenstadt unterwegs ist, hat ab sofort die Möglichkeit, eine der neuen mobilen Radabstellanlagen zu nutzen, die entlang der Burgstraße platziert wurden.

In Form eines Planungsspaziergangs hatte im vergangenen Sommer eine Beteiligungsveranstaltung für Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik, Akteurinnen und Akteure aus dem Einzelhandel und allgemein relevanter Interessenvertretungen stattgefunden. Dabei wurden an unterschiedlichen Stationen Beobachtungen, Erfahrungen, Probleme und Lösungsideen zur Entwicklung der Burgstraße diskutiert. Eines der zentralen Themen war auch die Fahrradmobilität in Büren.

Als Reaktion auf die Beteiligungsveranstaltung, bei der sich einige der Teilnehmenden mehr Möglichkeiten zum Abstellen von Fahrrädern gewünscht haben, hat die Stadtverwaltung Büren mobile Radabstellanlagen angeschafft, die nun als provisorische Lösung bis zur mittelfristigen Umgestaltung der Burgstraße an vier Standorten platziert wurden: Zwei Anlagen befinden sich im Bereich obere Burgstraße, eine auf dem Marktplatz (mittlere Burgstraße) und eine vor der Jesuitenkirche (untere Burgstraße). Die Anlagen sind unterschiedlich groß und bieten Platz für jeweils acht bis zwölf Fahrräder.

„Die mobile Lösung ermöglicht sowohl bei Veranstaltungen als auch nach der mittelfristigen Umgestaltung der Burgstraße einen Standortwechsel ohne großen Aufwand“, so Mobilitätsmanager Florian Unterhalt. Bürgerinnen und Bürger sind also herzlich eingeladen, die Anlagen zu nutzen. Nicht vergessen werden sollte dabei das Fahrradschloss, das ganz einfach an den dafür vorgesehenen Streben angebracht werden kann.



Mobilitätsmanager Florian Unterhalt hat die neue Radabstellanlage vor der Jesuitenkirche bereits ausprobiert. (Foto: Stadt Büren)



Wir möchten uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Ihr SW+Becker Team!

SW+Becker GmbH & Co.KG
Pfaunenstraße 1, 33181 Bad Wünnenberg
Tel. 02957 78 999 78

info@sw-becker.de
www.sw-becker.de



- Trocken-/Akustikbau
- Objekteinrichtung
- Inneneinrichtung

Hüser Michels GmbH
Neubrückenstr. 7, 33124 Büren
Tel: (02951) 46 26
www.hueser-michels.de



Beilagen im Stadtspiegel

kosten nur

42 € pro 1000 Stück




**Weihnachtsmenüs
2024**

Vorbestellungen
können bis zum
18. Dezember
aufgegeben werden

Königstraße 1 | 33142 Büren
www.lennigers-leckerbissen.de

Wie auch in den letzten Jahren finden Sie unsere Menüs auf unsere Internetseite



iff

INGENIEURBÜRO FÜR
FAHRZEUGTECHNIK
MEIWES GMBH



VERTRAGSPARTNER
GTÜ

HU fällig?

Wir sind gerne
für Sie da!



GTÜ-Prüfstelle

- ✓ Pkw / Motorräder
- ✓ Nutzfahrzeuge & LoF

- ✓ LKW's & SZM
- ✓ Wohnmobile & Wohnwagen

**Schaden-
gutachten!**

- ✓ Wir erstellen Ihnen Ihr Schadensgutachten.

Wertgutachten!

- ✓ Gutachten für Oldtimer und Youngtimer.

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr
1. und 3. Samstag von 09:00 - 12:00 Uhr



iff Ingenieurbüro
für Fahrzeugtechnik
Meiwes GmbH

Fürstenberger Str. 15 a
33142 Büren

Tel.: 0 29 51 - 93 64 93
info@iff-meiwes.de
www.iff-meiwes.de

Mein Anspruch.
Mein Stil. Meine Küche.

caspari
Küchen Special



caspari küchen | briloner Str. 9 | 33142 büren | fon 02951 91209 | www.caspari-kuechen.de

Rohrreinigung

F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44

www.paul-rohrreinigung.de



ZUR SCHANZE
Tradition - erleben und genießen

*Wir wünschen eine schöne
Advents- und Weihnachtszeit*



Sebastianstraße 31
33142 Büren
www.zur-schanze.de



*Wir wünschen
unseren Lesern
frohe Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2025*

AUTOLACKIEREREI

KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

„Meistens belehrt uns der Verlust
über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer



Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Restaurierung Kreuzganggewölbe



wibbeke
denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6
D-59590 Geske
Tel.: 0 29 42-9 88 68-90
Fax: 0 29 42-9 88 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de



Mit einem herzlichen Dank für das uns erwiesene Vertrauen wünschen wir den Familien, die wir in diesem Jahr begleiten durften, eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein neues Jahr voller Zuversicht und Hoffnung.

BESTATTUNGSHAUS
SAUERBIER



Naturheilpraxis
Matthias Knüppel



Danziger Str. 3
33142 Büren
Tel. 02951-938948
Fax 02951-938958
Mobil 0171-1507769

www.naturheilpraxis-knueppel.de

Diagnose u. Therapieverfahren

- Diagnose und Therapie mit dem Gesundheitsgerät Oberon
- Labordiagnostik
- Antlitzdiagnose
- Biologische Krebstherapie
- Ausleitungs u. Entgiftungsverfahren
- Homöopathie
- Infusionstherapie
- Bioresonanztherapie
- Ozontherapie
- Chelattherapie
- Christlich orientierte Psychotherapie
- Heilhypnose
- Trauer u. Sterbebegleitung
- Reiki



Landhotel - Restaurant

Kretzer

Wilhelmstraße 2 – 33142 Büren
02951/2443

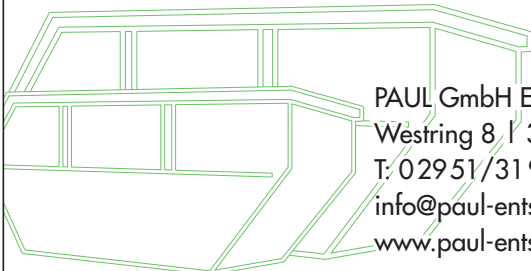
info@hotel-kretzer.de

www.hotel-kretzer.de

Mittwoch Gaststätten Ruhetag

*Wir wünschen eine schöne
Weihnachtszeit*

PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Wesstring 8 | 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de



Werner Krolpfeifer

Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

*Wir wünschen Ihnen
eine schöne Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr!*

SPENNER
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- Waschanlagen
- SB-Waschplätze
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 9 35 80
E-Mail: info@spenner-oel.de